



Griesstätter Gemeindeblatt 6. Ausgabe 2023

Erscheinungstag: 23./ 24. Sept. 2023
Termine vom 23. Sept. bis 5. November 2023



100 Jahre geistliches Leben in Altenhohenau

Foto:
Alfons
Albersinger

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus dem Rathaus	3-5
Aus den Sitzungen des Gemeinderates.....	6
Soziales.....	7-8
Aus der Gemeindebücherei	8
Aus dem Fundamt.....	9
Wir gratulieren.....	9
Aus dem Einwohnermeldeamt.....	9-12
Kirchliche Nachrichten	12-17
Aus den Schulen	17-19
Aus dem Kindergarten	20
Die Seiten für die Jugend- Ferienprogramm	21-23
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	24-40
• CSU-Ortsverband.....	24-25
• Eltern-Kind-Gruppen.....	37
• Freiwillige Feuerwehr.....	26-27
• Gartenbauverein	32
• Hufeisenclub Moosham-Raming-Streifl.....	28
• Hufeisenverein Kolbing	41
• Katholische Landjugend	26
• Musikkapelle	25
• Schützenverein	33-35
• Sportverein	28-32
• Trachtenverein	37-40
• Wasserwacht.....	32-33
Griesstätter Gemeindekalender	42
Termine und Veranstaltungen	42-43
Griesstätter Gemeindeblatt	43
Private Kleinanzeigen.....	43

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, ☎ 08039/9099-30 Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs **Auflage:** 1.300 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Texte von dritten Personen, Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Griesstätterinnen und Griesstätter, die Urlaubszeit und damit auch die Ferien sind vorbei und die Kraftreserven wieder aufgefüllt. Ein neues Schuljahr hat begonnen und das heißt für unsere „Kleinen“: Erster Schultag oder in einer neuen Schule mit neuen Mitschülern oder in der nächsten Klasse. Oder auch zum ersten Mal Kindergarten, weg von zu Hause. Die „Größeren“ haben eine Lehre begonnen oder sind nun auf einer weiterführenden Schule. Allen wünsche ich viel Spaß und Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt! Es ist bestimmt nicht immer leicht für euch, aber am Ende wird alles gut - so oder so, glaubt mir. Für jeden gibt es einen Weg, für den einen ist er leichter und für einen anderen schwerer zu beschreiben.

In der letzten Ausgabe habe ich den Ehrenamtlichen in den Vereinen, Rock Wave und anderen gedankt und dabei unsere „siegreichen Fußballer“ vergessen! Das möchte ich nun gerne nachholen. Beide Mannschaften sind in die nächste Klasse aufgestiegen und behaupten sich, wie es in der Tageszeitung zu lesen ist, ganz oben! Die Jungs trainieren fleißig und sind auch sonntags für unsere Gemeinde unterwegs. Mit dem Aufstieg haben sie sich verdienterweise selbst belohnt und vielen Griesstätter Fans ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Meine Herren: „Ich bin stolz auf euch. Macht weiter so und vielen Dank für euer Wirken“!

Unsere Gemeinde feiert nächstes Jahr 1100-jähriges Bestehen! Dafür sind viele Vorbereitungen zu treffen. Die Vereine und die Verwaltung treffen sich regelmäßig zum „Brainstorming“. In der nächsten Ausgabe werdet ihr dann weiter informiert und wir können bestimmt schon einen groben Plan vorstellen. Sollte jemand einen Vorschlag, eine Idee für eine Aktion oder Veranstaltung zu unserem Festjahr haben, meldet es bitte an die Vereinsvorstände oder an mich, Jürgen Gartner oder Toni Strahlhuber. Wir planen eine Fotoausstellung und sind auf der Suche nach Fotos, Bildern, Zeitungsausschnitten, Schriftlichem oder sonstigen Dokumenten aus alten Zeiten unserer Gemeinde. Bitte hier ebenfalls melden!

So, das soll es für dieses Mal auch gewesen sein. Ich wünsche uns allen einen schönen Spätsommer und Frühherbst. Bleibt's gesund und gschmeidig
 Euer Robert Aßmus

STRAHLHUBER
OMNIBUSUNTERNEHMEN

Omnibusunternehmen
Georg Strahlhuber e.K.
Inhaber Anton Strahlhuber
Dr.-Mitterwieser-Straße 13
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 90 99 70
www.strahlhuberbus.de



Aus dem Rathaus**Rathaus geschlossen**

Am Montag, den 2. Oktober 2023 bleibt das Rathaus geschlossen. Vielen Dank für das Verständnis.

Landtags- und Bezirkstagswahlen am 8. Oktober

Die Wahlbenachrichtigungen für die Landtags- und Bezirkstagswahlen am Sonntag, 8. Oktober 2023 sind mittlerweile an alle Wahlberechtigten verteilt worden. Wahlberechtigte, die dieses Schreiben nicht erhalten haben, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Frau Julia Mayer, ☎ 08039/9056-32.

Wenn Sie durch **Briefwahl** oder in einem anderen Wahlraum in Ihrem Stimmkreis wählen wollen, müssen Sie einen **Wahlschein beantragen**. Dafür haben Sie 3 Möglichkeiten:

- Durch Antrag beim Wahlamt, vorzugsweise mit dem Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Vorgehensweise ist auf der Wahlbenachrichtigung beschrieben. Die Briefwahlunterlagen kommen dann per Post zu Ihnen.
- Online bis zum 1.10.2023 auf www.griesstaett.de unter Aktuelles > Wahlen > Land- und Bezirkstagswahl 2023. Die Briefwahlunterlagen kommen ebenfalls per Post zu Ihnen.
- Persönlich bei der Gemeindeverwaltung

Informationen, wie gewählt wird, finden Sie auf www.deinewahl.bayern.de. Außerdem liegen im Rathaus Info-Broschüren aus.

Das Wahllokal in der Grundschule hat am 8. Oktober 2023 von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Partnerschaft mit Mszana erneuert

Nach 13 Jahren Pause konnte eine Delegation der Gemeinde Griesstätt vom 2. bis 5. September 2023 den Partnerort Mszana in Polen besuchen. Schon der herzliche Empfang in Oberschlesien zeigte den Oberbayern, dass man nicht bei Partnern, sondern bei Freunden zu Gast ist. Viel hat sich in der Gemeinde Mszana in den letzten Jahren ver-

ändert. Der erste Bürgermeister Mirosław Szymanek zeigte der Delegation die gemeindlichen Einrichtungen und gab einen tiefen Einblick in seine Gemeinde. Enorm viele Projekte wurden zum Wohl der Bürger als Ausgleich zum Alltag umgesetzt. So wurde ein Erholungspark als Stätte der Begegnung und mit Sportgeräten angelegt sowie ein Schwimmbad, eine Freilichtbühne und in jedem der drei Ortsteile ein Kulturzentrum errichtet. Die Vereine sind gut und modern ausgestattet und haben beste Voraussetzungen für die intensiv gelebte Mitarbeit im Dorfleben. Weiter sind viele neue Projekte in Planung.

Ein weiterer Höhepunkt war das große Erntefest am Sonntag. Ein großer Festumzug gehört von jeher dazu, besonders in diesem Jahr, wo das Fest selbst sein 50-jähriges Bestehen hat. Ebenso sind der Dankgottesdienst um 7 Uhr morgens und das gemeinsame Frühstück aller Helfer im Anschluss an den Gottesdienst am Festtagsmorgen fester Bestandteil des Festes. Hier war der zweite Bürgermeister von Mszana, Blazej Tatarczyk als Organisator sehr gefragt und auch gefordert.

Ein besonders feierlicher Moment war die Erneuerung der Partnerschaft durch Bürgermeister Mirosław Szymanek von Mszana und Griesstätts Bürgermeister Robert Aßmus.



Die beiden Bürgermeister nach der feierlichen Unterzeichnung der Erneuerungsurkunde der Partnerschaft.

Ein großer Dank den Freunden in Mszana für die hervorragende Organisation und die riesige Gastfreundschaft, sowie Frau Herrmann, die von Seiten der Gemeinde Griesstätt als Dolmetscherin und Reiseleiterin fungierte.

Foto: Jan Herzschuh

BAUHELPER (M/W/D)

auf 520 €-Basis zur Mithilfe bei Dämmarbeiten **gesucht!**

Ab 01.09.2023

An- und Abfahrt werden bezahlt.

Bei Fragen gerne anrufen:

☎ 0172- 8329322

www.einblaszentrum-bayern.de



Ludwig Ried
Zaubergarten

Baumschule - Gärtnerei
www.zaubergarten-ried.de

Reisach 8 • 83512 Wasserburg
Mo-Fr: 8 - 18 Uhr • Samstag: 8 - 14 Uhr
info@zaubergarten-ried.de
Tel. 08071 - 9 22 76 70

Apfelfest
23./24.09.2023

Beerensträucher • ALTE und NEUE Obstsorten u.v.m.



Betriebsjubiläen - 202 Jahre im Betrieb

Beim diesjährigen Sommerfest der Gemeinde Griesstätt konnte Bürgermeister Robert Aßmus acht Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Abteilungen für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit danken.

Eine besondere Freude war es ihm, der ältesten Mitarbeiterin für ihre langjährige Unterstützung zu danken. Katharina Oswald kümmert sich seit 25 Jahren um unsere Grundschulkinder und steht im Alter von 93 Jahren noch immer täglich und zuverlässig zur Busaufsicht parat.

Seit 26 Jahren sind Hannes Thaller im Bauhof und Sepp Fink in der Kläranlage beschäftigt. Die Ehrung konnte im Herbst 2022 krankheitsbedingt nicht abgehalten werden und wurde daher nachgeholt.

Als die „guten Geister“ im Kindergarten und in der Kinderkrippe lobte der Bürgermeister Tanja Kilimann für 10 Jahre, Beate Schmied für 25 Jahre, Eike Ametsbichler für 30 Jahre, Anette Bühn für 30 Jahre und Marianne Hanslmeier für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Eike, Anette und Marianne kümmern sich seit MEHR als 30 Jahren um unsere Kinder, waren jedoch vor 1993 bei der Kirche angestellt. Das Arbeitsverhältnis ging mit Übernahme der Trägerschaft des Kindergartens im Jahr 1993 auf die Gemeinde über.

Bürgermeister Robert Aßmus dankte allen ganz herzlich für die langjährige Treue und zuverlässige Arbeit mit einem Geschenk und dem Wunsch, noch viele Jahre mehr mit allen zusammenarbeiten zu dürfen.

Umweltmobil in Griesstätt

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim entsorgt auch im Jahr 2023 Problemabfälle aus Haushalten.

In Griesstätt macht das Umweltmobil am **Mittwoch, 27. September 2023 von 10.45 Uhr bis 12.00 Uhr** am Wertstoffhof halt.

Welche Problemabfälle abgegeben werden können sowie weitere Termine erfahren Sie unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de.

Richtige Entsorgung von Feuchttüchern

Feuchttücher sind bei vielen Menschen im Alltag kaum wegzudenken. Nach der Nutzung sollten sie jedoch nicht arglos die Toilette hinuntergespült, sondern über den Restmüll entsorgt werden.



In den Rohren führen sie regelmäßig zu problematischen Verstopfungen oder zum Lahmlegen von Pumpwerken. Um den Abwasserstrom zur Kläranlage sicherzustellen, muss so manche Stadt ihre Pumpwerke fast wöchentlich aufwändig von zu Strängen verbundenen und ineinander verhedderten Feuchttüchern befreien. Sowohl im Wasserhaushalts-, als auch im Kreislaufwirtschaftsgesetz ist das Herunterspülen von Feuchttüchern über die Toilette verboten. Folgender Grundsatz gilt: Es hat prinzipiell nichts in der Toilette zu suchen, was im Wasser nicht wie Klopapier zerfällt. Unabhängig davon, ob es sich beim Material um Baumwolle, Polyester oder Viskose handelt. Das entscheidende Kriterium ist die Reißfestigkeit. Dies gilt ebenso für weitere Abfälle wie bspw. gebrauchte Binden, Slipeinlagen, Tampons oder Kondome.

Eine Entsorgung über den eigenen Kompost oder die Biotonne sollte ebenfalls vermieden werden. Auch wenn manche Feuchttücher aus natürlichen Ausgangsmaterialien wie Baumwolle oder Bambus gefertigt sind und Begrifflichkeiten wie „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ aufweisen, ist insbesondere wegen ihrer Reißfestigkeit stark zu bezweifeln, dass sie sich bei der Kompostierung sicher zersetzen.

Tipp: Statt Feuchttücher zur Reinigung alternativ einen Waschlappen mit Wasser (und Seife) verwenden. Neben der Vermeidung von Müll kann auch Energie eingespart werden, die bspw. für die Herstellung von Viskose und damit Feuchttüchern benötigt wird. Text/ Foto: LRA Rosenheim

Online Zulassungsbehörde ab 01.09.2023

Seit 01.09.2023 gibt es über das Landratsamt Rosenheim die Möglichkeit der internetbasierten Fahrzeugzulassung bzw. Fahrzeugabmeldung (iKfz).

Je nach gewünschtem Vorgang benötigen Sie dafür verschiedene Unterlagen:

- eVB-Nummer einer gültigen Kfz-Versicherung

- Zulassungsbescheinigung Teil I (mit Sicherheitscode, ausgegeben ab 2015)/Teil II
- Bankverbindung für ein SEPA-Mandat für die Kfz-Steuer
- Kennzeichenschilder mit Stempelplaketten (ausgegeben ab 2015)

Die Services sind kostenpflichtig; die verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten sind zu Beginn der Anwendung angegeben.

Die Online Zulassungsbehörde mit weiteren Informationen finden Sie unter www.landkreis-rosenheim.de > Online-Anträge > Verkehrswesen.

Schul- und Ausbildungsabschluss mit Bestnoten

Die Gemeinde gratuliert allen Schul- und Ausbildungsabsolventen dieses Jahres ganz herzlich zum bestandenen Abschluss! Schülern mit einer Abschlussnote von 2,0 und besser gratuliert der Bürgermeister schriftlich und mit einem kleinen Geschenk. Die Daten erhält die Gemeinde von der jeweiligen Schule auf Anfrage.

Auch den Ausbildungsabsolventen möchte der Bürgermeister gerne gratulieren. Leider erhält die Gemeinde von den Berufsschulen keine Mitteilungen. Wir sind also auf Ihre Unterstützung angewiesen. Sie haben jemanden in der Familie oder in der Nachbarschaft, die/der die Ausbildung mit Bestnoten abgeschlossen hat? Sie selbst haben

in diesem Jahr Ihre Ausbildung mit Bestnote abgeschlossen? Melden Sie sich bei uns, oder lassen uns eine Kopie des Zeugnisses zukommen – gerne per E-Mail.

Herzlichen Dank. Ihre Gemeindeverwaltung

Mit der Maus ins Rathaus

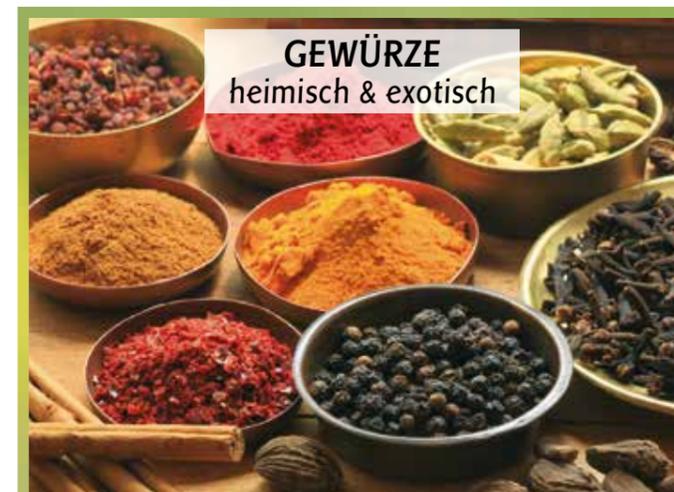
... so könnte man das Anliegen beschreiben, möglichst viele Behördengänge online zu ermöglichen.

Das bisherige „BürgerservicePortal“ wurde abgelöst durch „Bürgerservice online“, dem Rathaus-Service-Portal der Gemeinde Griesstätt. Im Internet unter www.griesstaett.de finden Sie unter der Rubrik „Bürgerservice online“ (Startseite > Schnellsuche) zahlreiche Formulare zum Download oder zur Online-Einreichung, sowie weiterführende Links zu übergeordneten Behörden und Informationsmaterial.

Viele Online-Verfahren werden medienbruchfrei verarbeitet, also ohne Download von Formularen. Die Datenübertragung ist mit einer entsprechenden Verschlüsselungstechnik geschützt. Bestimmte Anträge und Formulare müssen leider noch immer heruntergeladen und im Original eingereicht werden. Sie werden im jeweiligen Antragsvorgang darauf hingewiesen.

Das Angebot der Online-Verfahren wird stetig erweitert und verändert. Schauen Sie rein.

 Mit der Maus ins Rathaus!



GEWÜRZE
heimisch & exotisch



TEE & KRÄUTER
aus der Welt & regional



SCHÖNES & NÜTZLICHES
und vieles zum Entdecken

Erlesene Gewürze
Auswahl bester Tees
und viel Schönes
zum Verschenken

83135 SCHECHEN
Rosenheimer Str. 21 a
Di - Fr 9 bis 18 Uhr
Adventssamstage
9 bis 13 Uhr


Anke Pirchner
www.livadi.de

83022 ROSENHEIM
Am Esbaum 9
Mo - Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 15 Uhr
Adventssamstage
10 bis 18 Uhr

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: info@gartengestaltung-achatz.de

www.gartengestaltung-achatz.de

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In den Sitzungen Juni bis August traf der Gemeinderat folgende Entscheidungen:

Zu nachfolgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Antrag auf isolierte Befreiung- Bau/Aufstellen eines Gartenhauses, Wendelsteinring 10
- Antrag auf Vorbescheid- Nutzungsänderung der bestehenden Nutzfläche für Schafhaltung im Erd- und Obergeschoss in Wohnräume als zweite Wohneinheit; Anbau einer dritten Wohneinheit als barrierefreie Seniorenwohnung, Berg 6
- Antrag auf Vorbescheid- Einbau einer Hackschnitzelheizung mit Bunker und Hackschnitzellager in das bestehende Fahrsilo, Laiming 4
- Antrag auf Versetzen einer Straßenlaterne in der Schulstraße 2

Das gemeindliche Einvernehmen verweigert wurde zu folgenden Anträgen:

- Nutzungsänderung eines kulturlandschaftsprägenden Hofes: Einbau von 7 WE + 1 WE im Gästehaus; Nutzungsänderung im EG von "Oldtimergarage" in "Wohnmobile Werkstatt und Pflege", Weng 2
- Nutzungsänderung vom Nebengebäude zum Wohnhaus mit 1 Wohneinheit; Neubau eines Balkons, Kolbing 5e

Gemeinde Eiselfing: Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet für Photovoltaik-Freiflächenanlage Perfall“ – Behördenbeteiligung

Die Gemeinderäte erhoben keine Einwände od. Bedenken.

Gemeinde Eiselfing: Aufstellung Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Dirnecker Straße“, Behördenbeteiligung

Auch in diesem Fall erhoben die Gemeinderäte keine Einwände oder Bedenken.

Lindauer

ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU



WOHNGESUNDE
LEBENSÄUßERUNG.
ÖKO. LOGISCH.



Obermühle 2 | 83556 Griesstätt | Tel: 08038/220 | www.lindauer-holzbau.de

Beratung über Einstellung des Verfahrens auf Bebauungsplanänderung "Eckerwiese"

Eine Bebauungsplanänderung für nur eine Parzelle in einem Baugebiet mit insgesamt über 40 Baugrundstücken kann nicht plausibel begründet werden und entspräche einer unzulässigen sog. "Gefälligkeitsplanung". Eine zeichnerische Änderung würde einen erheblichen Aufwand bedeuten, da die Planzeichnung nicht digital vorliegt und anhand aktueller digitaler Flurdaten neu erstellt werden müsste. Die Planungskosten wären demnach für einen einzelnen Grundeigner nicht darstellbar. Die Änderung des Bebauungsplanes zur Ermöglichung von nur einer weiteren Wohneinheit erscheint nicht angemessen; das Verfahren auf Bebauungsplanänderung „Eckerwiese“ wurde somit eingestellt.

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Kindergarten-Benutzungssatzung, der Kindergarten-Gebührensatzung und der Gebührensatzung zur Mittagsbetreuung ab 01.09.2023

Das Gremium stimmte den Anpassungen der drei Satzungen einstimmig zu.

Beratung ggf. Beschlussfassung über Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates - Bestellung eines Referenten für Senioren und Inklusion

Bürgermeister Aßmus hielt es für wichtig, seitens des Gemeinderats einen Referenten für die Belange von Senioren und Inklusion zu stellen, der als Bindeglied zwischen Gemeinderat und den ehrenamtlichen Beauftragten für Senioren und Menschen mit Behinderung fungiert. Gemeinderat Jakob Ametsbichler erklärte sich zu dieser Aufgabe bereit und wurde von den Mitgliedern des Gemeinderats einstimmig zum Referenten für Senioren und Inklusion ernannt.

Gemeinde Rott a. Inn: 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Rott a. Inn, im Zusammenhang mit der Aufstellung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 32 "ALPMA" sowie Bebauungsplan Nr. 23, ALPMA, 1. Änderung und Erweiterung, Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Die Gemeinderatsmitglieder erhoben keine Einwände oder Bedenken.

Festlegung Erfrischungsgeld Landtags- und Bezirkstagswahl 2023

Der Gemeinderat legte die Höhe des sog. „Erfrischungsgeldes“ auf 50 € pro Wahlhelfer fest.

Gemeinde Eiselfing: 16. Änderung und 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn- Trägeranhörung

Der Gemeinderat erhob keine Einwände oder Bedenken.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 29.06.2023

Straßensanierung Viehhausen- Holzhausen; weiteres Vorgehen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am 28.09. und 26.10.2023 im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Soziales

Seniorenbeauftragter im Amt bestätigt

Thomas Waldvogel ist als Beauftragter für die Belange älterer Menschen im Landkreis Rosenheim bestätigt worden. Die Mitglieder des Kreistages haben ihn – auch auf Empfehlung des Kreisausschusses – für weitere drei Jahre einstimmig bestellt. Landrat Otto Lederer (li.) dankte Thomas Waldvogel (re.) für seine geleistete Arbeit und sein Engagement.

Thomas Waldvogel ist staatlich examinierter Krankenpfleger mit Weiterbildung zur gerontopsychiatrischen Pflege. Nach seiner pflegerischen Arbeit im Krankenhaus sowie im ambulanten Dienst und im Pflegeheim ist er seit 2015 als Lehrer für Pflegepraxis und Berufskunde sowie als Praxisanleiter in Seniorenheimen am Bildungszentrum für Pflege, Gesundheit und Soziales in Rosenheim tätig.

Er engagiert sich ehrenamtlich bereits als Seniorenbeauftragter in seiner Heimatgemeinde Griesstätt. Außerdem ist er beim Malteser Hilfsdienst im Bereich „Erste-Hilfe-Kurse“ sowie der „Haus- und Pflegenotrufbereitschaft“ aktiv. Er war maßgeblich an der Gründung einer Gruppe für pflegende Angehörige von dementen Menschen und des Arbeitskreises für Pflege bei „Pro Senioren Rosenheim e.V.“ beteiligt und hat beides viele Jahre geleitet.

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den älteren Menschen und der Verwaltung. Seine Aufgabe ist es, sich für die Belange der älteren Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen einzusetzen und zu engagieren – durch Anträge, Empfehlungen und Stellungnahmen. Außerdem ist er Ansprech-



partner für den Landkreis, die Kommunen, Wohlfahrtsverbände und Vereine. Text/ Foto: Landratsamt Rosenheim

Hausnotruf für Senioren

Viele ältere Personen haben den Wunsch, solange wie möglich im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung leben zu können. Dem Organisationsteam der Seniorennachmittage ist dies bewusst. Schon vor der Corona-Zeit war ein Info-Vortrag über einen Hausnotruf geplant. Jetzt ist es dem Team gelungen, die Vertriebsmitarbeiterin des Malteser Hilfsdienstes Rosenheim, Claudia Schweiger (re.), für einen Vortrag im Rahmen des Seniorennachmittages zu gewinnen.

In ihrem Vortrag stellte sie die Vorteile eines Hausnotrufes heraus. So kommt im Notfall nach dem Drücken des Notfallknopfes rund um die Uhr Hilfe. Wichtig ist jedoch, so Schweiger, dass der Hausnotruf ständig getragen wird. Dies kann bequem am Handgelenk oder auch als Halskette erfolgen. Über das notwendige Hausnotrufgerät, das in der Wohnung von Fachkräften des Malteser Hilfsdienstes installiert wird, wird ein Sprechkontakt zur Hausnotrufzentrale des Hilfsdienstes hergestellt. Sollte Hilfe benötigt werden, wird diese sofort in die Wege geleitet. Bei Bedarf werden auch die selbst benannten Vertrauenspersonen oder der Rettungsdienst verständigt.

Frau Schweiger ging auch auf die monatlichen Kosten des Hausnotrufes ein. Sie wies dabei darauf hin, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für den Hausnotruf von der Pflegekasse vollständig oder teilweise übernommen werden, da der Hausnotruf ein offiziell anerkanntes Pflegehilfsmittel ist. Gerne ging Frau Schweiger nach ihrem Vortrag auch in persönlichen Gesprächen auf das besonders für allein lebende Personen nützliche und vorteilhafte Gerät ein. Infos gibt es auch im Internet unter www.malteser-hausnotruf.de. Text/ Foto: Alfons Albersinger



Herbstzeit - Pflanzzeit Samstag, 7. Oktober 2023

Vorträge mit Thomas Janschek ab 9:00 Uhr

• Kleine Gehölkunde • "Beerenstark und obstreich" • Winterschutz

Teilnahmegebühr: 10 € inkl. Kurs und Manuskript. Anmeldung bitte unter ☎ 08039/ 2815.

Dieses Jahr gibt es wieder unser Probier-Obst!

Ganslmaier - Ihre Baumschule aus der Region

Georg Ganslmaier • 83543 Rott am Inn • Zainach 25 • ☎ 08039-2815

www.ganslmaier.de



Neustart im Vielerlei

Nach der Sommerpause im August freut sich das ehrenamtliche Team vom Vielerlei/ Kleiderkammerl Griesstätt (Foto) nun wieder sehr auf zahlreiche Stammkunden, neue Besucher und Sachspenden für unseren *Umsonstladen*.



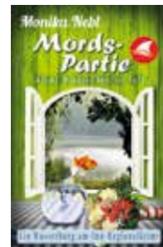
Jeden Donnerstag ist vormittags zwischen 9 und 11 Uhr und nachmittags zwischen 15 und 17 Uhr geöffnet. Einfach vorbei schauen! Es ist ein Treffpunkt mitten im Dorf. Dinge, die man nicht mehr braucht, kann man unkompliziert abgeben und sich umschauen, ob man selbst Schätze findet. Gedacht ist es für ALLE Griesstätter und deren Freunde und Verwandte.

Was wir z.B. annehmen können: Kleidung für jedes Alter, Haushaltswaren, Spielzeug, Dekoration. Was wir leider nicht annehmen können: elektrische Geräte, Ski und Co., Bücher (aus Platzmangel).

Wir konnten schon viele Menschen von unserem Projekt begeistern. Es ist nachhaltig, wertvoll und ein Treffpunkt netter Leute. Einfach vorbei kommen!

Im Auftrag des Teams: Gesa Lappler (bei Fragen einfach melden unter ☎ 0176/55493738)

Aus der Gemeindebücherei



Der fünfte Teil der Wasserburg-Krimis von Monika Nebl, »Mords-Partie«, führt die Leser ins Heimatmuseum, in die neue Polizeiinspektion und nach Oberaudorf.

Ihre Heldin Krimi-Minnie findet eine Tote im bayerischen Himmelbett, weshalb die Wasserburger Hobbydetektivin diesmal zwischen Fischweihern und Bauernhöfen ermittelt. Den Mörder zu entlarven, erschweren ihr dubiose Angler, Alibis, die besser geheim bleiben sollten, und jede Menge Eifersucht. Minnie ist genervt, weil jede Dorfratschn ihren Senf zum Fall gibt. Ein schuppiger Töpfer-Auftrag und eine durchgeknallte Brautschwester machen ihr Leben nicht leichter. Und warum verfolgen sie Märtyrer und ein Angler mit weißen Socken? »Mords-Partie« liegt ab sofort in der Griesstätter Bücherei zur Ausleihe bereit.

"Gehen, ohne je den Gipfel zu besteigen"

ist ein Buch über die Suche nach Ruhe und Kraft - eine Reise durch die einsame Bergwelt des Himalaja. Paolo Cognetti nimmt uns mit auf eine atemberaubende Reise in die Ferne, die uns zu uns selbst zurückführt. Schon als Junge träumte er von den kargen Bergen Nepals; nun endlich macht er sich mit seinen zwei engsten Freunden auf den Weg. Sie überqueren 5000er Pässe, kommen an Herden von Blauschafen vorbei, an buddhistischen Klöstern, dem einsamen Hochland immer weiter entgegen. Doch nicht die entlegene Himalaja-Region Dolpo ist Cognettis eigentliches Ziel, auch der Gipfel des Kristallbergs nicht, sondern das Gehen ist seine Mission, sein Zeit- und Raummaß, seine Art zu denken. Mit jedem Schritt, mit jedem Atemzug schärft sich die Wahrnehmung für das Hier und Jetzt, für das, was wesentlich ist: Verbundenheit, Mitgefühl und Verantwortung.



"Paulinas geheimer Wunsch" aus der beliebten Pferdebuchreihe *Ponyhof Apfelblüte* ist ein Buch für Kinder ab 8 Jahren: "Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde" - auf dem Ponyhof Apfelblüte trifft das ganz sicher zu. Hier werden Träume wahr. Jedes Mädchen findet sein Lieblingspony, kann mit ihm schmusen, es striegeln und natürlich auf ihm reiten! Zusammen mit ihren Ponys erleben die Reiterinnen spannende Ausritte, meistern jede Hürde und bestreiten Turniere. Freundschaften, süße Ponys und spannende Wettkämpfe - der Alltag auf dem Reiterhof wird einfach nie langweilig. Die Kinderbuchreihe mit vielen liebevollen Illustrationen vermittelt nebenbei Wissenswertes über Ponys. Perfekt für alle jungen Reiter und die, die es einmal werden möchten.

Öffnungszeiten der Bücherei: Texte/ Fotos: Christine Müller
Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Aus dem Fundamt

Fundbüro – online und bundesweit

Das Fundbüro hat sich verändert. Wie bisher nimmt die Gemeindeverwaltung alle Fundstücke entgegen und ist für Anfragen persönlich für Sie da.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, online bundesweit nach verlorenen Gegenständen zu suchen:

Unter <https://www.verlustsache.de> bzw. über den Link auf der Homepage der Gemeinde (www.griesstaett.de/Service/Fundsachen oder [www.griesstaett.de/Service/Bürgerservice online](http://www.griesstaett.de/Service/Bürgerservice_online) >Fundbüro) geben Sie ein, welchen Gegenstand Sie wann und wo verloren haben.

Sobald ein entsprechender Fund erfasst wird, werden Sie benachrichtigt.

Fundgegenstände

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, gefunden am 04.08.2023 in der Kirchmaier Straße
- Fahrradanhänger in rot/schwarz, gefunden am 16.08.2023 am Kettenhamer Weiher

Die Fundsachen können in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden. Sie können das Fundamt telefonisch unter 08039/ 9056-11 oder per E-Mail unter b.lechner@griesstaett.de erreichen.

Aktuelle Fundsachen finden Sie auf <https://griesstaett.de/fundsachen.html>.

Wir gratulieren

Lorenz Zoßeder zum 80. Geburtstag am 10. Juli

Katharina und Georg Andraschko zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) am 14. Juli

Maria Brandl zum 80. Geburtstag am 3. August

Josefa Festerling zum 85. Geburtstag am 25. August

Hannelore Wagner zum 80. Geburtstag am 21. September

Fachfußpflege Katharina Szeili



- Maniküre, Pediküre
- Kosmetik
- Hilfe bei Problemnägeln
- HAUSBESUCHE

Geschenkgutscheine



Kirchplatz 2 • 83569 Vogtareuth

Termine nach Vereinbarung ☎ 0151/ 51464506

Veröffentlichung von Geburtstagen, Eheschließungen, Ehejubiläen und Geburten

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.), Ihre Eheschließung, Ihr Ehejubiläum (50., 60., 65., 70. usw.) bzw. die Geburt Ihres Kindes veröffentlicht wird, dann wenden Sie sich bitte an Frau Lechner, ☎ 08039/9056-11.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Christiane und Sebastian Stübl zur Geburt ihrer Söhne Simon und Johannes, geboren am 29. Juli 2023.



Foto: www.pixabay.com

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



JETZT BERATEN LASSEN!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Reinhard Arbter
 Mobil 0176 39886114
reinhard.arbter@HUKvm.de
 Moosham 8
 83556 Griesstätt
huk.de/vm/reinhard.arbter

Termine nach Vereinbarung

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

THALLER
 Garten- & Landschaftsbau

Johannes Thaller
 Kornau 3
 83556 Griesstätt



Telefon: +49 151 22684694
 E-Mail: info@thaller-gala.de • www.thaller-gala.de

Nachruf auf Ludwig Liedl

Mit dem Lied aus dem Gotteslob, in dem es in der ersten Strophe heißt "Wir wandern ohne Ruhe mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu", eröffnete der Kirchenchor unter Leitung von Georg Opielka den Seelengottesdienst in der Pfarrkirche für Ludwig Liedl aus Schmiding. Mit Beschwerden war der Verstorbene, so Pfarrer Herbert Weingärtner, in den letzten Jahren seines Lebens wahrlich geplagt. Wie der Geistliche ausführte, war der „Fellner Wigg“, wie ihn viele nannten, im Februar 1940 geboren und wuchs mit seiner Schwester auf dem Hof seiner Eltern in Schmiding auf. Die Schule besuchte er in Griesstätt, anschließend die landwirtschaftliche Berufsschule in Wasserburg; seine Eltern unterstützte er dann in der Landwirtschaft. Im Jahr 1958 begann er eine Anstellung als Rollladen-Bauer bei der damaligen Firma Ziegler in Haid. Ende 1962 wechselte er zur Zimmerei Langbauer in Kreuth. Von 1963 bis 1971 war er beim Baugeschäft Rudolf Mayer auf verschiedenen Baustellen tätig. In dieser Zeit legte er auch die Gesellenprüfung als Betonbauer mit Erfolg ab. Die letzten 14 Jahre seiner Beschäftigung auf dem Bau bis zum Beginn der Rente arbeitete er beim Baugeschäft Hintermeier in Thalham. All die Jahre betrieb er mit seiner Frau Theres, mit der er im November 1966 in der Kirche auf der Burg in Wasserburg den Ehebund schloss, die Landwirtschaft, die er bereits als 26-Jähriger nach dem Tod seiner Eltern übernommen hatte. Wichtig waren dem Wigg immer seine Frau und die beiden Kinder, eine Tochter und ein Sohn, aber auch die verschiedenen Vereine und deren Aktivitäten. So war er Mitglied bei den Böllerschützen, bei der Schützengesellschaft, beim Trachtenverein, beim Geflügelzuchtverein, bei der Wasserwacht und auch bei der Wasserburger Maurerzunft. Für ihn wichtig war auch das



Arbeiten im Wald. Dies regte ihn sicher auch zu seinem Hobby, dem Schwammerlsuchen, an. Mit den von ihm gefundenen Pilzen versorgte er die ganze Verwandtschaft. In das Leben des Verstorbenen, für seine Familienangehörigen und für die Menschen um ihn herum kam kurz nach seinem 75. Geburtstag der Einbruch: Von einem Tag auf den anderen erblindete der Verstorbene. Diese Erkrankung war für ihn schmerzlich und veränderte vieles. Nachdem er sich mit seiner Erblindung abgefunden hatte, so der Geistliche, versuchte der „Wigg“ das Beste daraus zu machen. Er bewahrte seine lustige Art, er war jeher als lebenslustiger Mensch bekannt und konnte Menschen begeistern und aufheitern. Das war auch ein Grund für ihn, das Spielen auf dem Keyboard zu lernen, da das Spielen auf seiner geliebten Ziach nicht mehr möglich war. Erfreut war er immer wieder über Besuche aus seinem Freundes-, Verwandten- und Bekanntenkreis. Diese haben ihm gutgetan und ihm Kraft fürs Leben gegeben. Die letzten Tage vor seinem Tod verschlechterte sich der Gesundheitszustand immer mehr. Bis zu seiner letzten Stunde waren seine Frau Theres und seine Kinder an seiner Seite; im Kreise seiner Familie schlief er ruhig ein.

Pfarrer Weingärtner sprach der Ehefrau, den Kindern und allen, die in den Jahren der Krankheit den Verstorbenen betreut, besucht oder mit ihm telefoniert haben, ein aufrichtiges Vergelt's Gott aus. Ein treues, freundliches und hilfsberechtigtes Mitglied, so erster Vorstand Franz Mühlhuber, hat die Maurerzunft Wasserburg verloren. Der Vorstand dankte ihm für seine 51-jährige Vereinszugehörigkeit. Seit dem Jahr 1964 war der Verstorbene Mitglied bei der Griesstätter Schützengesellschaft. Dabei, so Schussmeister Ludwig Bürger in seinem Nachruf, unterstützte er den Verein durch seine tatkräftige Mithilfe beim Ausbau des Vereinsheimes, beim Kleinkaliber-Standbau und auch immer bei den Vorbereitungen von Festen. Viele Jahre war der Wigg Fahnenbegleiter und bis zu seiner Erkrankung ein aktiver, geselliger und verantwortungsbewusster Böllerschütze, wo er auch Gründungsmitglied war. Bläser der Griesstätter Musikkapelle spielten passende Musikstücke bei der Urnenbestattung. Die letzte Ehre erwiesen dem Verstorbenen dabei die Böllerschützen, die Fahnenabordnungen der Schützengesellschaft, der Feuerwehr, des Trachtenvereins und der Maurerzunft. Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Nachruf auf Alois Kolbeck

„Abschied nehmen fällt schwer, da tut Trost gut. Trösten können Erinnerungen“, so leitete Gemeindereferentin Elvira Hillenbrand beim Trauergottesdienst für Alois Kolbeck den Lebenslauf für den Verstorbenen ein.



In Schmiding auf dem „Eisner-Hof“ wurde Alois Kolbeck im Juli 1937 geboren. Zusammen mit seiner Mutter wuchs er auf dem Hof der Großeltern auf und verbrachte dort eine glückliche Kindheit. Nach dem Besuch der Volksschule in Griesstätt ging er nach Kleinhöhenrain zu seiner Tante und zu seinem Onkel, wo er den Beruf des Landwirts erlernte. Dort lernte er dann auch seine Frau Maria kennen, die, wie der Verstorbene, auch aus Griesstätt stammte und in einem Haushalt einer Bäckerfamilie arbeitete. Damals war der Verstorbene als Fernfahrer bei einem Münchener Unternehmen beschäftigt. Anfang Mai 1965 heirateten die Beiden in Griesstätt, wo sie sich gemeinsam ihr Leben aufbauten und 58 Jahre lang eine glückliche Ehe führten, in der sie viel gemeinsam geschaffen haben. Aus der Ehe gingen drei Töchter und ein Sohn hervor, sowie vier Enkelkinder. Der Verstorbene war bei Griesstätter Baufirmen als LKW-Fahrer beschäftigt, später als Busfahrer tätig, bevor er zur Firma Meggle in Reitmehring wechselte und dort bis zum Rentenbeginn als Maschinenführer arbeitete.

Die Familie und deren guter Zusammenhalt waren dem Verstorbenen immer wichtig, so die Gemeindereferentin. Der Verstorbene war auch gern unter Menschen. Es machte im Freude, Leute mit dem Reisebus in verschiedene Gegenden oder auch nach Rom oder Budapest zu fahren oder auch Kinder mit dem Schulbus sicher zur Schule und zurück zu bringen. Die Liebe zum Busfahren zeigte sich auch darin, dass der Verstorbene neben seiner Arbeit bei Meggle und auch noch im Rentenalter bis zum 78. Lebensjahr Schulbuslinien fuhr.

Der Verstorbene war auch ein leidenschaftlicher Imker und Waldbauer und steckte viel Freizeit und Energie in seine Bienen und in seinen Wald. Es war für ihn ein Ausgleich zu seinem Beruf, zu seinem Hobby dem Stockschießen und den vielen anderen Einsätzen, bei denen der Verstorbene

half und einsprang, wenn er gebraucht wurde.

Die Gemeinde dankte ihm mit einem Nachruf in der Zeitung für seine Tätigkeit als Gemeinderat von 1996 bis 2002. "Geht nicht, gib't's nicht" war sein Lebensmotto, das ihm Kraft gab. Erschöpft, so die Seelsorgerin, war seine Kraft, als er am 30. Juni im Kreise seiner Familie friedlich einschlief. Im Familiengrab fand der Verstorbene seine letzte Ruhestätte. Die Beliebtheit des Verstorbenen zeigte sich auch durch die überaus große Anteilnahme am Gottesdienst, der vom Kirchenchor gesanglich und musikalisch gestaltet wurde, und auch bei der Bestattung.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Nachruf auf Elfriede Simon

„Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume. Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume“, mit diesen Worten von Michelangelo brachten die Angehörigen in der Sterbeanzeige von Elfriede Simon zum Ausdruck, dass die Verstorbene über den Tod hinaus mit ihnen verbunden ist. Beim Trauergottesdienst in der Griesstätter Pfarrkirche schaute Pfarrer Dekan Klaus Vogl auf das Leben der im Januar 1961 in Halfing Geborenen zurück. Mit ihren drei Schwestern wuchs sie auf dem elterlichen Hof in Halfing auf und besuchte dort auch die Volksschule. Nach dem Abschluss der Hauptschule im Jahr 1976 begann sie die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin in Frauenchiemsee. Da sie diese Ausbildung erst ab dem 18. Geburtstag weiterführen konnte, überbrückte sie diese Zeit mit einer Beschäftigung in einer Schreibwarenfabrik. Im Jahr 1979 war es ihr dann möglich, ihre Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin im Wasserburger Krankenhaus fortzusetzen und diese dann 1982 mit Erfolg abzuschließen. Im Bereich der Pflege war sie dort mehrere Jahre tätig bis sie eine Weiterbildung zur Stationsleitung absolvierte und dann als stellvertretende Stationsleitung eingesetzt wurde. Im Jahr 2009 wechselte die Verstorbene dann in das Qualitätsmanagement der Klinik. Weiter auf Seite 12...



Systemrelevante Beschäftigung –
krisensicher und planbar auch zu dieser Zeit!

Stephanihof
Senioren- und Pflegeheim in Halfing

sucht ab sofort
Pflegeassistentenkräfte
(m/w/d) in Voll- und Teilzeit
Gerne auch **Quereinsteiger!**
Sie haben Freude an der Arbeit mit älteren Menschen und werden durch unser Fachpersonal angeleitet.

Wir freuen uns über eine schriftliche Bewerbung an:
Stephanihof, Ralph Wex, Chiemseestraße 41,
83128 Halfing, Telefon 08055/1890-258,
Email: hl@stephanihof-halfing.de

www.mayer-reif-pflegeheime.de *Persönlich. Menschlich. Familiär.*

Alexander Frey
Diplomingenieur (FH) Architekt

- Planung
- Sanierung
- Bauberatung
- Objektbegleitung
- SiGeKo

für Neubau/ Altbau/ Umbau
und im Denkmalschutz

Streifl 3
83556 Griesstätt

0171 - 2162318
a-frey@web.de

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
Bahnhofsplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

**Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie**
Chia-Shun Hsieh

Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt
www.Praxis-Hsieh.de oder www.Praxis-Griesstätt.de
Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:

Mo - Fr	09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di	15:30 - 18:00 Uhr
Do	16:00 - 19:00 Uhr
Fr	14:00 - 16:00 Uhr

Terminsprechstunden: Mo - Fr 08:00 - 09:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Im Jahr 1987 schloss sie mit Manfred Simon den Ehebund. Glückliche Jahre durfte sie mit ihm erleben, bis dieser schwer erkrankte und dann im Juni 2002 mit nur 52 Jahren verstarb. In den letzten Jahren seines Lebens wurde er von Elfriede Simon liebevoll gepflegt und begleitet.

Bei einem Grillfest lernte die Verstorbene im Juli 2003 Konrad Lechner kennen und lieben. Er zog bald zu ihr nach Griesstätt und beide wurden ein Paar. Anfang März 2023 gaben sie sich ganz allein vor dem Standesbeamten das Ja-Wort. Elfriede Simon, so der Geistliche, war für ihren Konrad da in Gesundheit und Krankheit, solange und so gut sie nur konnte und umgekehrt. Sie haben viele Radtouren miteinander unternommen, an Flüssen entlang und verschiedenste Städte erkundet. Die Verstorbene war als ein offener, mütterlich-fürsorglicher Mensch bekannt, der sich gerne in Familie und Nachbarschaft um andere kümmerte, so auch um ihre Tante, die 2015 verstorben war.

Kurz nach ihrem 60. Geburtstag wurde bei Elfriede Simon eine schwere Krebserkrankung festgestellt. Obwohl ihr von Anfang an klar war, dass sie nie mehr gesund werden würde, nahm sie den Kampf gegen ihrer Erkrankung auf. Es folgten Operationen, Chemotherapien und damit verbundene Krankenhausaufenthalte, die während der Corona-Pandemie auch eine Isolierung bedeuteten. Es war zunächst ihr Wunsch, daheim in ihrer Wohnung sterben zu können, unterstützt von der Palliativpflege. Doch dann merkte sie, dass dies nicht möglich war. Es folgte für sie der Umzug ins Chiemseehospiz, wohlwissend, dass die dieses tot verlassen wurde. Ihr Mann war die letzte Woche ganz bei ihr und begleitete sie im Sterben.

Dekan Vogl verlas in seiner Ansprache auch einige von einer Tante der Verstorbenen verfasste Zeilen: „Wir dürfen glauben an eine gemeinsame Gegenwart und Zukunft. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott für sie sorgt, dass er sie auferweckt in ein Leben ohne Krankheit und Tod. Sie ist nicht weit weg, nur nebenan.“

In der Grabstätte auf dem Griesstätter Friedhof, wo auch ihr erster Ehemann bestattet ist, wurde die Urne der beliebten Verstorbenen beigesetzt. Dekan Vogl fand dabei, wie auch beim vom Kirchenchor musikalisch und gesanglich gestalteten Gottesdienst, tröstende Worte für die Trauernden.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Kirchliche Nachrichten

Termine Pfarrverband Rott

	9:00	A	Lifestyle
Do, 28.09.	20:00	A	Elternabend zur Erstkommunion im Kapitelsaal
Sa, 30.09.	9:00-12:15	A	Kinderbibeltag im Kapitelsaal (Unkostenbeitrag: 2 Euro)
So, 01.10.	8:45		Festgottesdienst zu Erntedank
	13:30		Seniorenachmittag im Jugendheim
Do, 05.10.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, an-schl. Nachtanbetung
Fr, 06.10.	8:30	A	Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
	19:30	A	Pray & Worship
	16:00	A	Kinderkirche vor dem Allerheiligsten
Sa, 07.10.	19:00	A	Festgottesdienst zu Ehren der Rosenkranzkönigin mit Rosensegnung
	8:45		Abmarsch zur Dekantswallfahrt ab Pumphaus in Katzbach
So, 08.10.	10:00		Gottesdienst zur Dekanatswallfahrt in Attel
Do, 12.10.	9:00	A	Lifestyle
Fr, 13.10.	19:30	A	Pray & Worship
Sa, 14.10.	16:30		Auftakt zur Erstkommunionvorbereitung mit möglichst einem Elternteil
So, 15.10.	8:45		Festgottesdienst zu Kirchweih

mp markus pietzykatis
maler- und lackierermeisterbetrieb
kirchenmalermeisterbetrieb

- wdvs-systeme / vollwärmeschutz
- fassadengestaltung
- kreative wandgestaltung
- spachteltechniken
- fugenlose böden
- neubauten
- denkmalpflege / restauration
- holzbeschichtungen
- lackierarbeiten
- logos / schriften
- poliment- / ölvergoldung
- illusionsmalerei

am leitenfeld 12 • 83556 griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@malers-mp.de • www.malers-mp.de

BAUTECHNIK OBERMAYER
Private Bauten
Wohn - und Geschäftsbau
Denkmalschutz

IHR PARTNER VON HISTORISCH BIS MODERN

Bautechnik Obermayer GmbH & Co KG
Finkenstraße 19, 83556 Griesstätt
+49 (0)8039 / 908810
info@bautechnik-obermayer.de
www.bautechnik-obermayer.de



HAND IN HAND DURCH EINE SCHWERE ZEIT

Ihr Begleiter
in der Region



BESTATTUNG
BRAND

Tel.: 08038 9146 • info@brand-bestattung.de
www.brand-bestattung.de

Mo, 16.10.	8:00-19:00	A	Eucharistische Anbetung
	19:00	A	Hl. Messe
Di, 17.10.	8:15 11:30		Altöttingfahrt des Pfarrverbandes Abfahrt am Eckergarten Hl. Messe mit Pf. Vogl Anmeldung bei Annemarie Schuster ☎ 08039/2306
Fr, 20.10.	19:30	A	Pray & Worship
So, 22.10.	11:15		Tauftermin
Mi, 25.10.	20:00	A	Lifestyle
Do, 26.10.	9:00	A	Lifestyle
Fr, 27.10.	19:30	A	Pray & Worship
	8:00-19:00	A	Eucharistische Anbetung
Mo, 30.10.	9:30-11:30	A	Beichtgelegenheit (Pf. Vogl, Pf. Bibinger, Pater Jan Walentek)
	17:00-21:00	A	Beichtgelegenheit (Pf. Bibinger)
	19:00	A	Hl. Messe, Abend der Barmherzigkeit
Di, 01.11.	8:45 13:00		Festgottesdienst zu Allerheiligen Andacht (auf dem Friedhof) mit Gräbersegnung
Mi, 02.11.	9:00	A	Allerseelenrequiem, anschl. Gräberumgang
	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, anschl. Nachtanbetung



Verabschiedung von Pfarrer Vogl

Nach etwa zwölfjähriger Tätigkeit als Seelsorger verabschiedete sich Dekan Pfarrer Klaus Vogl am 13. August bei einem Festgottesdienst in der Rotter Pfarrkirche von den Angehörigen der Pfarreien des Pfarrverbandes Rott, Griesstätt und Ramerberg. Bei seinen einleitenden Worten zu Beginn der Messfeier sagte Dekan Vogl Vergelt's Gott für seine 12 Jahre im Pfarrverband, für die vielen guten Zuschriften und für die gute Begleitung in dieser Zeit. Es tut gut und gibt Mut und Kraft, so Vogl, der vielen ein Begleiter sein durfte. In seiner Predigt legte er die Texte der von Lektoren aus den Pfarrverbandspfarreien gesprochenen Lesungen und von Diakon Simon Frank vorgetragene Evangelium aus. Viele, so Dekan Vogl, haben wie im Evangelium berichtet, die letzten 12 Jahre im Boot mit gerudert. Vogl stellte die Frage: Wie wird es weitergehen im Pfarrverband? Wen kriegen wir als Pfarrer? Er versprach dazu, auch in dieser Situation kommt Jesus auf uns zu, vertraut auf die Hand Gottes. Vogl wünschte, machen sie weiter, bleiben sie der Kirche treu. Mit einem „Ihr seid uns sehr lieb geworden“ sprach er auch für seine Pfarrhaushälterin Lidwina Geltinger, die mit Dekan Vogl zur Stadtkirche Mühlendorf wechseln wird.

Wichtige Seiten der Persönlichkeit von Dekan Vogl hob Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Schmid aus Rott in ihrem Dank hervor, wie, wenn sie gebraucht wurden, waren sie zur Stelle. Tatkräftig und unkompliziert packten sie Probleme an bis Lösungen gefunden wurden, sie setzten sich für das ein, was ihnen wichtig war. Sie erinnerte auch an die Beschaffung der neuen Glocken für die Rotter Pfarrkirche, an das gute Verhältnis zur Ministrantenschar mit vielen Aktionen und an den großen Einsatz beim Zusammenwachsen des gesamten Pfarrverbandes. Zum Abschied überreichte sie Pfarrer Vogl eine Gutscheinkarte für ein Priestergewand, das mit den vier Evangelisten bestickt werden soll.

An Pfarrhaushälterin Lidwina Geltinger richtete die Griesstätter Pfarrgemeinderatsvorsitzende Roswitha Schuster herzliche Worte des Dankes für ihre Herzlichkeit, für ihr Engagement im Pfarrhaus und für die vielen ehrenamtlichen Aufgaben, die sie während ihrer Zeit in Rott ausgeübt hat mit großer Kreativität und Leidenschaft. Du hast Pfarrer Vogl den Rücken gestärkt und in seinem Wirken unterstützt, so Schuster weiter. Zum Abschied überreichte sie ihr eine Trachtenkette und einen Rosenstock für ihren neuen Pfarrgarten.

Im Namen des gesamten Pfarrverbandes sagte Peter Winklmaier, Pfarrgemeinderatsvorsitzender aus Ramerberg, Pfarrer Vogl und Lidwina Geltinger ein herzliches Vergelt's Gott für ihren vielfältigen Einsatz und wünschte für die nächsten anstehenden Aufgaben und Herausforderungen in Mühlendorf weiterhin viel Freude, Tatkraft und Gottes Segen.

Für die neue Wohnung in Mühlendorf fehlt noch eine Eckbank. In einem Modell wurde eine Spendenbox eingebaut, in die Spenden dann beim anschließenden Stehempfang eingeworfen werden konnten. Damit die Patrone der drei

Pfarrverbandspfarreien Pfarrer Vogl und Lidwina Geltinger auch in der neuen Heimat begleiten, überreichten die drei Pfarrgemeinderatsvorsitzenden ein selbst gemaltes Bild der drei Kirchenpatrone Griesstätt, Ramerberg und Rott.



Roswitha Schuster, Lidwina Geltinger, Dekan Vogl, Elisabeth Schmid und Peter Winklmaier bei der Geschenkübergabe.

Mit Geschenken und Dankesworten verabschiedeten sich auch die Ministranten aus dem gesamten Pfarrverband von Pfarrer Vogl und Lidwina Geltinger. Etwa 70 davon waren beim Gottesdienst dabei.

Die letzten Monate war Dekan Klaus Vogl auch für das Dekanat Bad Aibling zuständig. Für seinen Einsatz dort bedankte sich der dortige Dekanatsratsvorsitzende Toni Daxlberger mit Dankesworten und mit Köstlichkeiten aus der Bad Aiblinger Gegend.

Verwaltungsleiter Christian Staber bescheinigte in seinem Rückblick, dass Pfarrer Vogl und Lidwina Geltinger sich in unendlich viele Themenfelder eingebracht und aktiv gestaltet haben. Sie waren auch ein tolles Team; sie hören Menschen zu, helfen und machen die Kirche glaubwürdig.

Dankesworte fand auch Dekan Vogl für die Unterstützung während seiner Rotter Zeit und auch für die würdige Gestaltung des Festgottesdienstes, besonders beim Pfarrverbandsschor, der mit der Messe von Wolfgang Amadeus Mozart für Orchester und Orgel die feierliche Messe gestaltete.

Beim anschließenden Stehempfang auf dem Kirchenvorplatz durften Pfarrer Vogl und Lidwina Geltinger noch viele weitere Dank- und Glückwünsche entgegennehmen.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Mini-Mix 2023

Kürzlich verbrachten die Rotter, Griesstätter und Ramerberger Ministranten erlebnisreiche Tage in der Jugendherberge Niclasreuth bei Assling. Begleitet und betreut wurden sie von Pfr. Vogl, Gemeindefereferentin Elvira Hillenbrand, Elisabeth Kapsner, Lidwina Geltinger und den Oberministranten des Pfarrverbandes.



Die älteren Minis durften bereits am Sonntag anreisen und die jüngeren kamen am Montag Nachmittag hinzu. Das Thema der Freizeit waren „die Gleichnisse in der Bibel“. Beispiele hierfür sind das Gleichnis vom Sämann, die fünf klugen und die fünf törichte Jungfrauen, der Schatz im Acker oder das Haus, das auf Felsen oder Sand gebaut ist. Neben Bibelarbeit, täglichen Anbetungszeiten und Gottesdiensten wurde viel gelacht und auch in emotionalen Momenten mal geweint. Die Bindung der Ministranten untereinander, aber auch zu Gott, war sehr stark spürbar und erfahrbar. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Kartenspiele, Activity oder Fußball wurden teils in neuen Freundesgruppen mit viel Gaudi gespielt. Ein Highlight war der Impulspegel am Dienstagabend. Kleine Stationen auf einem festgelegten Weg rund um die Jugendherberge luden mit Impulsen und Fragen zum Nachdenken und zu Gesprächen in den Kleingruppen ein. Große Begeisterung herrschte natürlich auch bei der Fackelnachtwanderung durch Wald und Wiese oder beim Bemalen der Tontöpfe, in die im Anschluss dann Kresse gesät wurde.

Abschließend können wir sagen, dass die Mini-Mix-Freizeit wie jedes Jahr ein tolles Erlebnis war und wir viel für unseren Glauben und unser Leben mitnehmen durften.

Allerheiligengestecke

von Montag, 23.10.2023 bis Dienstag, 31.10.2023
jeweils von 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Christine Edbauer
Rosenastr. 7a
83556 Griesstätt
☎ 08039/409583
Mobil 0172/9648157



Ofenbau Liedl GmbH · Am Leitenfeld 14 · 83556 Griesstätt · Tel.: 08039 1566 · www.ofen-liedl.de

Ofenbau · Heizung · Sanitär

Familienbetrieb in III Generation



Leider war dies die letzte Ministrantenfreizeit mit Pfarrer Vogl und Lidwina, bevor die beiden nach Mühlendorf umziehen. Wir wünschen ihnen viel Glück und guten Anschluss in der neuen Pfarrei. Wir werden sie sehr vermissen.

Eure Minis

Text: Ministranten; Foto: Lidwina Geltinger

Kräuterbüscherl wurden gesegnet

Viel Mühe machten sich die Griesstätter Landfrauen und Bäuerinnen beim Binden von Kräutersträußen. Dazu trafen sie sich auf dem Hof von Ortsbäuerin Monika Kolbeck in Schmiding. Beim Festgottesdienst am Festtag *Maria Aufnahme in den Himmel* segnete Pfarrer Professor Lopez (Foto), der als Urlaubsvertretung im Pfarrverband Rott am Inn ist, die mitgebrachten und die etwa einhundert Büscherl der Landfrauen bei seinem ersten Gottesdienst



in der Griesstätter Pfarrkirche. An den Kircheneingängen wurden die liebevoll zusammengestellten Kräuterbüscherl von den Landfrauen angeboten. Die gegebenen Spenden werden für einen sozialen Zweck in der Pfarrei verwendet.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstatt
☎ 08038/1292

100 Jahre geistliches Leben in Altenhohenau

Nicht nur die Sonne strahlte beim Fest „100 Jahre geistliches Leben in Altenhohenau“, sondern auch viele Teilnehmer, die mitfeierten. Einige ehemalige Schülerinnen und Schüler der ehemaligen Heimvolksschule und Frauen, die im Kloster ihre Lehre absolvierten, trafen sich dort nach mehreren Jahren wieder und waren erstaunt, was sich alles verändert hat. Gekommen waren auch viele, um mit den letzten Altenhohenauer Dominikanerinnen-Schwwestern Pia (re.) und Margarita (li.), die mit Generalpriorin Gloria aus Californien (Mi.) zum Fest kamen, zu sprechen und sich über ihr Leben im



Mutterhaus des Ordens zu informieren. Gelegenheit zu Gesprächen bestand bei Kaffee und Kuchen im Innenhof des Klosters. Wie jetzt die Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters benutzt werden, darüber konnten sich die Gäste bei den Führungen informieren und unter anderem auch die ehemaligen Zimmer der Schwestern besichtigen. Auf das Leben und Wirken der gottseligen Schwester Maria Columba Weigl wurde bei den Führungen in der Klosterkirche eingegangen, ebenso auch auf die farbenfrohen Deckengemälde, auf die besondere künstlerische Bedeutung der drei Altäre, die Ignaz Günther schuf, und auch auf die stoffgekleidete Muttergottes mit dem Jesuskind im Hochaltar. Mit Interesse verfolgten die Teilnehmer auch die Ausführungen zum Columba-Jesulein und zum ausdrucksstarken frühgotischen Kruzifixus an der Nordwand der Kirche. Besucht werden konnten auch die Informationsstände im Kapitelsaal, wo sich die Gruppen aus dem Pfarrverband präsentierten, die sich dort und in der Klosterkirche regelmäßig treffen. Infos gab es dabei über die Gebetsgruppen „Pray and Worship“, über den Lobpreischor, der vor zehn Jahren gegründet wurde, über die Kinderkirche, zu den durchgeführten und geplanten Alpha-Kursen und auch zur durchgeführten Renovierung des Kapitelsaales. Durch diese Aktion wurde verdeutlicht, dass auch hier - wie auch in der Klosterkirche - geistliches Leben gelebt wird.

Beim Festakt in der Sporthalle konnte Rupprecht von Gersdorff vom Leitungsteam des Vereins „Fathers House for All Nations“ (FHN) dessen Vereinsgründer und Erwerber der ehemaligen Klostergebäude, Fadi Krikor und dessen Frau Nicole, Landrat Otto Lederer, Bürgermeister Robert Aßmus, Pfarrer Klaus Vogl, Dominikanerpater Christophe Holzer OP, sowie die Schwestern Pia, Margarita und Gloria herzlich begrüßen. Für FHN ist es ein großes Privileg, so von Gersdorff, dass wir an eine geistliche Geschichte anknüpfen dürfen, die schon seit 888 Jahren besteht. Weiter stellte er FHN vor, die überkonfessionell tätig ist und der Christen verschiedener Denominationen angehören. Weiter ging er auch auf die vielen Angebote von FHN im Kloster, einem Segensort für die Region, unser Land und die Nationen ein. In seinem Grußwort ging Landrat Otto Lederer

auf die Wiederbelebung des Altenhohenauer Klosters vor 100 Jahren durch die Dominikanerinnen ein, die wieder einen Ort des Gebetes schufen, aber auch Höhen und Tiefen erleben mussten. Eine wechselhafte Geschichte, so der Landrat, war der Wiedergründung vorhergegangen bis zur Auflösung im Jahr 1803 und der anschließenden Versteigerung der Gebäulichkeiten und Grundstücke. Gott sei Dank wird die christliche Geschichte auch nach dem Weggang der Dominikanerinnenschwestern vor zehn Jahren in Altenhohenau, so Lederer, weiter geschrieben durch FHN und den Pfarrverband. Er bedankte sich für das Engagement hierzu und wünschte eine segensreiche Zukunft. Ein herzliches Dankeschön sagte auch Bürgermeister Robert Aßmus den vielen, die hier einen Ort des Glaubens und der Kulturen erneut auferstehen lassen und wieder viele Gläubige hier eine Anlaufstelle haben. Was macht Altenhohenau aus? Diese Frage stellte Pfarrer Klaus Vogl an den Anfang seines Vortrages. Es ist ein Ort der Gottsuchenden und der Begegnung. Geistiges Leben wurde hier immer großgeschrieben. Weiter ging Pfarrer Vogl auf das Leben und Wirken der gottseligen Schwester Columba Weigl ein, die im 18. Jahrhundert in Altenhohenau lebte und hier in der Anna-Kapelle bestattet ist, die eine große Fürsprecherin beim Herrn und ein geistiger Schatz ist. Es ist eine große Freude und ein Privileg für die Schwestern Pia, Margarita und mich, so Generalpriorin Gloria, mit ihnen an dieser Feier teilzunehmen, die die Geschichte und das Vermächtnis des Klosters Sankt Peter und Paul seit 888 Jahren hier in Altenhohenau ehrt. In ihren Ausführungen ging sie auch auf die Überlassung des Klosters im Jahr 1922, auf den Einzug der ersten Ordensschwwestern bis hin zur Auflösung des Dominikanerinnenkloster 2013 ein. Während unserer 90-jährigen Präsenz in Altenhohenau, so Schwester Gloria, wurde die Welt unserer Schwestern vom Rhythmus des dominikanischen Gemeinschaftslebens geprägt. Der Dienst der Schwestern konzentrierte sich auf die Betreuung von Kindern und die Unterstützung von Flüchtlingen. Es ist ein großer Segen zu wissen, dass der Geist von Altenhohenau auch heute immer wieder neuen Ausdruck und Sinn findet, so Schwester Gloria abschließend.

Dieser Tag erfüllt mich mit Freude, Demut und Dankbarkeit, so Fadi Krikor, in seinem Grußwort. Er habe bewusst ein großes Erbe übernommen beim Erwerb des Klosters. In Demut schauen wir auf ein großes Erbe und auf die Versöhnung innerhalb der Kirche Gottes. Die Versöhnung der Kirche, so Krikor, wird von Deutschland ausgehen.

Abgeschlossen wurde der Festtag mit einem Festgottesdienst zum Gedenken an die Wiederbesiedelung des Klosters vor 100 Jahren durch die



Mit Kreuzen, gestaltet von seiner Frau, bedankte sich Fadi Krikor bei Pfarrer Klaus Vogl und Schw. Gloria für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Dominikanerinnen der Kongregation vom heiligen Rosenkranz und zu Ehren der gottseligen Schwester Columba Weigl in der Klosterkirche.



Die vom Lobpreischor unter Leitung von Brigitte Huber musikalisch und gesanglich gestaltete Eucharistiefeier wurde von Pater Christophe Holzer OP, dem Pfarrer Klaus Vogl, Pater Jan, Pfarrer Lopez, Diakon Simon Frank und zwei Diakone aus der Schweiz assistierten, geleitet (Foto). In seiner Predigt legte Pater Christophe das dominikanische Ordensmotto „Loben, segnen, verkündigen“ aus, nach dem auch die Schwestern während ihrer 90-jährigen Zeit in Altenhohenau lebten und wirkten.

Text/ Fotos: Alfons Albersinger

Aus den Schulen

Alte Schulmöbel nach Ungarn transportiert

Nachdem mit dem Umzug aus den Containern in das neue Schulhaus der Mittelschule Rott auch alte Schülertische und -stühle entsorgt werden sollten, trat Familie Kerschbaumer vom Verein NAVIS e.V. (eine ehrenamtliche Hilfsorganisation bei Katastrophen im In- und Ausland) an die Schule und somit auch an die Gemeinde Rott heran. Das Anliegen war es, mit Hilfe der Malteser einen Hilfstransport mit den Schulmöbeln, die nicht mehr benötigt werden, in das ungarische Dombovár zu organisieren, um eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die dortigen SchülerInnen zu gewährleisten. In der Woche nach den Pfingstferien und dem Umzug ins neue Schulhaus kamen freiwillige Helfer des Malteser Hilfsdienstes und verstaute die Möbel passgenau bis unter das Dach der LKWs wie in einem Tetris Spiel. Kurz nach Eintreffen der Möbel wurde das Mobiliar in der ungarischen Schule verteilt und uns mitgeteilt, dass die ganze Schulfamilie Dombovár überglücklich über die Spende aus Rott a. Inn ist. Text: MS Rott

Seit 1999 **Nachhilfe**
Karin Reich



- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Flexible Laufzeiten
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 080 71/66 19
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

Tolles Kunstprojekt an der Grundschule

Ein tolles Kunstprojekt mit vielen helfenden Händen wurde vor Kurzem an der Grundschule Griesstätt durchgeführt. Die Idee kam von Rektorin Nicole Wagenstaller, die sich Diplom-Sozialpädagogin und Werklehrerin Gesa Lappler mit ins Boot holte. Weitere Beteiligte waren die Griesstätter Künstlerin Sabine Jahn, die Kinder in Aktion auf Holzplatten zeichnete, Ulrich Lappler, der die Figuren mit der Säge von Jakob Fuchs aussägte, die Chiemgau-Lebenshilfe-



Werkstätten gGmbH in Traunreut, die Holzscheiben in drei Größen schnell und kostengünstig ausfrästen sowie Maler Eder aus Obing, der die Farben zur Verfügung stellte. Gesa Lappler begleitete den künstlerischen Prozess in jeder Klasse und wurde dabei von den Lehrkräften tatkräftig unterstützt.

Jeder Schüler bemalte eine Scheibe und ließ seiner Kreativität freien Lauf. So entstanden wahre einzelne Kunstwerke, die zusammen ein großartiges buntes Kunstwerk ergeben, in dem sich jeder Schüler widerspiegelt. Frau Wagenstaller und Frau Leisner befestigten zusammen mit Hausmeister Manfred Andraschko an zwei Tagen die Figuren und Scheiben im Schulhaus (Das Foto zeigt eines von mehreren Objekten).



Das Projekt wurde durch Spenden des Kleidermarktes und des Elternbeirats bzw. Grundschulfördervereins finanziert.

Text: Redaktion; Foto: Lappler

Von uns:
Frisch, natürlich, ehrlich!

Stiftung Attl
Inntal-Werkstätten

Attler Markt

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00
Montag Ruhetag

Attel an der B15
Wasserburg a. Inn

www.attler-markt.de

Abschied von den Neutklässlern

Mit einem würdigen Rahmen wurden Ende Juli die Neutklässler der Mittelschule Rott (Foto) in die „Freiheit“ ent-



lassen. Die Zeugnisverleihung, zu der u.a. die Bürgermeister Wendrock, Aßmus und Steinmüller sowie Dekan Vogl gekommen waren, fand erstmals in der neuen Schule statt. Im offiziellen Teil der Veranstaltung blickten die Schüler auf ihre Schulzeit unter Coronabedingungen und Containerschule zurück. Die beiden Klassenlehrer, Frau Hofmeister und Herr Biberger, verglichen die letzten drei Jahre mit einer Schiffsreise an Bord der „MS Rott“ und beschieden ihren Klassen dabei Seetauglichkeit. Zum Abschluss der Reden wünschte Frau Strobl als Schulleiterin allen Entlassschülern viel Freude und Glück bei ihren neuen Aufgaben. Im Anschluss fanden noch viele Gespräche bei Brotzeit und Getränken in der Aula statt.



Erfreulicherweise schlossen vier Neutklässler die Abschlussprüfungen mit einer Eins vor dem Komma ab. Tobias beginnt eine Ausbildung als Anlagemechaniker für Heizung-Sanitär-Klimatechnik bei der Fa. Schießl. Sophia erlernt beim Stangl-Wirt in Going den Beruf der Hotel- und Gastgewerbe-Assistentin. Magdalena startet ihre Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in der Zahnarztpraxis von Frau Dr. Betzl. Das neue Angebot der

DR. MED. DENT.
MARIA BETZL
ZAHNÄRZTIN

unsere Sprechzeiten
Mo 8:00-12:00 • 14:00-19:30
Di 8:00-12:00 • 14:00-19:30
Mi 7:00-13:00
Do 7:00-11:30 • 13:00-16:30
Fr 8:00-12:00

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de

RoMed-Klinik Wasserburg, über die einjährige Ausbildung der Pflegefachhelferin anschließend zur Pflegefachfrau ausgebildet zu werden, nimmt Susanna wahr.

Text/ Fotos: MS Rott

Das neue Schuljahr an der Grundschule

Die Lehrer der Grundschule Griesstätt werden im Schuljahr 2023/2024 141 Schüler in 8 Klassen unterrichten. In den 1. Klassen durften am 12. September 34 Schulanfänger ihren Weg ins Schulleben beginnen. Die Klassen werden von folgenden Lehrkräften geleitet:

Klasse:	Klassenleitung:
1 a	Stephanie Halff (Klassenleitung)
1 b	Karin Mayinger (Klassenleitung)
2 a	Nicole Wagenstaller (Schulleitung)
2 b	Christiane Prechter (stellv. Schulleitung)
3 a	Eva Leisner (Klassenleitung)
3 b	Sabine Henes (Klassenleitung)
4 a	Karina Bauer (Klassenleitung)
4b	Barbara Wagner (Klassenleitung)

Werken/Gestalten: Bärbel Hauber/ Sabine Henes/ Eva Leisner

Katholische/ evangelische Religion: Michaela Unterseher/ Christiane Prechter/ Eva Leisner



Das Team der Grundschule v.li.: Michaela Edenhofner, Eva Leisner, Michaela Unterseher, Schulleiterin Nicole Wagenstaller, Sabine Henes, Christiane Prechter, Julian Rosnitschek, Stephanie Halff, Barbara Wagner, Karin Mayinger, Katharina Rüegg, Karina Bauer.

Schulsekretärin Michaela Edenhofner steht zu folgenden Zeiten mit Rat und Tat zur Seite:

Montag und Dienstag von 7:30 bis 11:30 Uhr
Mittwoch von 7:00 bis 13:00 Uhr

Mittagsbetreuung:

Die Mittagsbetreuung wird auch im Schuljahr 2023/24 in der verlängerten Form bis 15:30 Uhr angeboten.

Die Betreuungszeit beginnt jeweils unmittelbar nach dem Unterrichtschluss des angemeldeten Kindes und endet je nach Buchung um 13:15 Uhr oder um 15:30 Uhr von Montag bis Donnerstag, freitags um 13:30 Uhr.

Auch in diesem Schuljahr leitet Frau Angela Meier die Mittagsbetreuung und ist für alle Fragen und Angelegenheiten während der Betreuungszeit unter ☎ 08039/4069530 zu erreichen.



Das Team der Mittagsbetreuung (stehend v.li.): Angela Meier, Renate Hörl, Michaela Edenhofner, Corinna Stephan, Sabine Maier, Rosalia Höll; (knieend v.li.): Johanna Fischbacher, Natascha Schober.

Außerdem stellen wir Ihnen die neuen Lehrkräfte vor:

Die geborene Straubingerin Stephanie Halff (re.) studierte Lehramt in Regensburg, war Grundschullehrerin in Stephanskirchen bei Rosenheim und in Augsburg und ist nun wieder in das schöne Oberbayern zurückgekehrt, wo sie in Griesstätt die Klassenleitung der Klasse 1a übernommen hat. Neben Schwimmen und Radfahren verbringt sie ihre Freizeit mit ihrer Familie im Winter beim Skifahren.



Frau Karin Mayinger (li.) unterrichtet in ihrem 2. Refendariatsjahr die Klasse 1b. Ihr Studium absolvierte sie in Bamberg; anschließend war sie an der Grundschule in Amerang beschäftigt. Ihre Freizeit verbringt sie am Liebsten in den Bergen oder am See.



Frau Katharina Rüegg (re.) befindet sich im 1. Refendariatsjahr und unterrichtet an drei Wochentagen die Klassen 2a, 3a und 4b in den Fächern Heimat- und Sachkunde sowie Kunst.



Herr Julian Rosnitschek (li.) war im letzten Schuljahr als mobile Reserve bei mehreren Schulen im Einsatz und davor 3 Jahre an der Grund- und Hauptschule in Eiselfing. In Griesstätt unterrichtet er freitags alle Klassen im Schwimmen.



Text/ Fotos: Redaktion

La Stoffa

EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

Aus dem Kindergarten



Sommerfest 2023

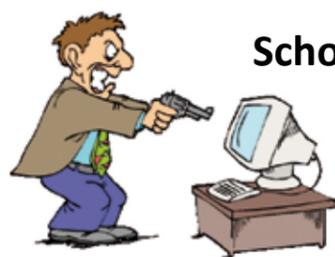
Wir freuen uns riesig über das gelungene Sommerfest 2023. Vielen lieben Dank an alle, die zur Planung und Umsetzung des Festes beigetragen haben. Dank der Hilfe aller HelferInnen während des Sommerfestes, aller KuchenbäckerInnen, dem fleißigen Elternbeirat und Förderverein, sowie der vielen Sponsoren der Tombola konnte ein Reinerlös von 2.100 Euro erzielt werden. Das Geld kommt zu 100% den Kindern des Kindergartens zugute! Davon konnte bereits ein großer Gong bestellt werden, welcher für zukünftige Feste und für den Garten als Signal für die Kinder z.B. zum Aufräumen, Mittagessen usw. genutzt werden kann. Der Gong hat einen Wert von 298 Euro. Der beim Sommerfest genutzte Gong war nur ausgeliehen.



Elternbeirat und Förderverein des Kindergarten Griesstätt übergeben den neuen Gong an Andrea Schneider und die Kinder.

Der restliche Erlös wird wieder für die Aushilfen ab September 2023 genutzt: Sobald in den Gruppen ein/e MitarbeiterIn erkrankt, kann eine Aushilfskraft angerufen werden. Diese verdient 12 Euro je Stunde auf Minijob-Basis

Computerprobleme ?



Schonen Sie Ihre Nerven und rufen Sie uns an!

netzteam Systemhaus GmbH · Martin Fuchs
Alpenstraße 9 · 83556 Griesstätt
☎ 08039 - 90 99 30 · www.netzteam.com

Computer · Telefon

und wird über den Kindergartenförderverein finanziert. Da normalerweise in den ersten sieben Krankheitstagen für das Personal kein Ersatz geplant ist, schafft der Förderverein damit eine durchgehende, gute Betreuung für unsere Liebsten und stellt sicher, dass Gruppen (manchmal im Ernstfall) auch geöffnet bleiben können. Wer Interesse an einer Aushilfsstelle hat, darf sich gerne bei Andrea Schneider (Kindergartenleitung) melden.

Gerne können Sie auch passives oder auch aktives Mitglied unseres Kindergartenfördervereins werden. Hierzu den Mitgliedschaftsantrag über die Homepage www.kindergarten-foev.de herunterladen und uns zukommen lassen. Wir freuen uns über viele neue Mitglieder!

Text/ Foto: KiGa

Ein neues Kindergartenjahr beginnt

Wir freuen uns sehr auf alle neuen Gesichter in unserem Kindergarten - neue Kindergesichter, neue Elterngesichter und auch fünf neue Mitarbeitergesichter! Herzlich Willkommen heißen wir Andrea Wagner als Kinderpflegerin in der Igelgruppe (39 Std.), Petra Bichler als Erzieherin/ geteilte Gruppenleitung in der Katzensgruppe (24 Std.), Lena Vodermaier als Berufspraktikantin in der Katzensgruppe (39 Std.), Julia Schuster als Kinderpflegerin in der Hasengruppe (34 Std.) und Tina Huber als Assistentkraft in der Raupengruppe (26 Std.).

Außerdem möchte ich die Möglichkeit nutzen, um mich offiziell als Leitung vorzustellen:

Ich heiße Andrea Schneider, bin 35 Jahre alt, verheiratet und gebürtige Wasserburgerin, habe 2 Kinder (5 und 4 Jahre) und wohne in einem kleinen Dorf in der Gemeinde Babensham. Seit September 2010 bin ich Erzieherin und war viele Jahre im Haus für Kinder St. Jakob/St. Konrad tätig. Nach meiner Elternzeit zog es mich letztes Jahr im September 2022 nach Griesstätt; anfangs mit 12 Stunden als Springkraft, dann als geteilte Gruppenleitung der Katzensgruppe, ab Januar 2023 als stellvertretende Leitung und seit September 2023 als Leitung des gesamten Kindergartens.



Aufgrund der Größe des Hauses gibt es für das kommende Kindergartenjahr 2023/2024 Fachbereichsleitungen. Diese haben jeweils drei Gruppen unter sich und fungieren als Bindeglied zwischen der Leitung und den Gruppen. Ich werde unterstützt von der Fachbereichsleitung I, Kerstin Hiebl (Hasen, Käfer, Igel), der Fachbereichsleitung II, Anette Bühn (Katzen, Mäuse, Füchse) und der Fachbereichsleitung III bzw. Krippe, Lea Pecher (Bienen, Frösche, Raupen). Das Büro ist von Montag bis Donnerstag von 8:15 bis 14:00 Uhr geöffnet. Freitags ist das Büro geschlossen.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie gerne per E-Mail mit mir Kontakt aufnehmen (kindergartenleitung@griesstaett.de).

Liebe Grüße aus dem Kindergarten
Ihre Andrea Schneider

Die Seiten für die Jugend

Hallo,

wieder musste ich mit Schrecken feststellen, wie schnell sechs Wochen vergehen. Das neue Ferienprogramm-Online-Anmeldeverfahren ist für das erste Mal gut über die Bühne gegangen. Die kleinen Pannen wurden für das nächste Jahr notiert, so können wir zu Beginn besser durchstarten.

Ansonsten wieder meinen ♥-lichen Dank an alle Veranstalter, die ihre Freizeit und ihr Können an unsere Kids weitergegeben haben. Leider mussten ein paar Aktionen wegen geringer Teilnahme, Krankheit oder einem Unwetter abgesagt werden.

Hier unsere Zusammenstellung der angebotenen Aktionen:



▲ Sabine Jahn zeigte unseren Kindern die Kunst des **AQUARELL MALENS**. Viele tolle Kunstobjekte entstanden und zu Hause können noch schöne weitere Bilder entstehen. Bleibt dran! Malen macht Spaß, fördert die Phantasie und kann auch entspannen.

Sylvia entführte ► die Kinder in die **WELT DER MAGISCHEN TIERE**. Viel zu schnell verging die Zeit bei verschiedenen Spielen und beim Basteln. Allen hat es viel Spaß gemacht.



◀ Unsere Landfrauen hatten wieder viele tolle Ideen, um einen sehr schönen Nachmittag bei der **BAUERNOLYMPIADE** mit lustigen Spielen und tollem Wetter mit unseren Kindern zu verbringen.



In Moosham bei ► der Sandra wurden fleißig super schöne **SCHMETTERLINGS-FLÜGEL** gebastelt. Jetzt fliegen 10 bunte Schmetterlinge durch Griesstätt.



▲ Johanna lud zur Aktion "**BLUMENWERKSTATT**" an zwei Tagen ein.

Die Mädels stellten aus verschiedenen Blüten und Pflanzen entzückende Haarkränze her. Eine Sonnenblume durfte zum Nachhauseweg nicht fehlen.



◀ Die Musikkapelle nahm sich die Zeit, um den vielen Teilnehmern die **GROSSE WELT DER BLASMUSIK** näher zu bringen. Mit großem Interesse wurden die verschiedenen Instrumente getestet. Einige möchten nun ein Instrument erlernen.

Die Landjugend startete mit ihrem Ferienprogramm mit dem Film "Die Olchies". Leider wurde die Vorstellung abrupt durch ein schlimmes Unwetter beendet (ohne Foto). Hoffentlich kann nächstes Jahr das tolle **OPEN AIR KINO** wieder stattfinden.

Auch beim **SCHWIMMABZEICHEN** der Wasserwacht schlug der Wettergott an beiden angebotenen Sonntagen erbarmungslos zu und so mussten auch diese Veranstaltungen abgesagt werden.

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

BAUPLANUNG & HolzWerk
Martin Rottmoser

Planungsbüro / Bauplanung / 3D-CAD
Zimmerer-/ Holzbauarbeiten

Haidacher Straße 25 / 83135 Schechen - Hochstätt
+49 (0)175 4994213

rottmoser@bauplanung-holzwerk.de
www.bauplanung-holzwerk.de



◀ Tolle **WICHELHÄUSER** sind hier entstanden. Da die Kinder so begeistert bei der Arbeit waren und noch dazu laut Sandra sehr brav waren, werden die Wichtel und Elfen wohl gerne in diese neuen Gemäcker einziehen.



Wegen der Urlaubszeit sind heuer leider nur fünf Kinder zur **SPIELSTADT MINI RO** mitgefahren. Der Termin war durch den Freitag und Montag ein bisschen auseinandergerissen und deshalb nicht so leicht zum Mitmachen. Aber trotzdem waren alle mit Eifer dabei, möglichst viel Geld zu verdienen. Nächstes Jahr schaut es wieder besser aus. Danke Jürgen, dass du die Kids wie letztes Jahr hingefahren und wieder abgeholt hast!



Zum 1. Mal hat Marion auf den Moarhof zur **ZIEGENSTUNDE** eingeladen. Die Veranstaltung war so begehrt, dass daraus zwei Aktionen gemacht wurden. Das große Glück war zur Freude aller, dass kurz vorher noch Ziegenbabys geboren wurden. Die Zeit war schnell um; so viel Interessantes durften die Kinder hören und sehen. ▼



Die Freude war groß, dass die Aktion **BACKE BACKE SEMMELN** von unserem Bäcker Alois Zeilinger mit Team nach der Corona-Zeit wieder angeboten wurde. Karin Zeilinger begleitete die Kinder in die Backstube, wo gleich losgelegt wurde, da der Ofen noch warm war. Wie in den letzten 20 Jahre vorher haben die selbstgebackenen Semmeln den Frühstückstisch perfekt gemacht. ▼



◀ Sandra bastelte mit den Kindern nette **HAARSPANGENHALTER**. So haben die Spangen jetzt ihren Platz und keines kann mehr verloren gehen.



◀ Barbara hatte wieder eine tolle Idee und so entstanden wunderschöne **INDIANER TROMMELN**. Beim Basteln wurde die Kreativität der Kinder gefordert und danach noch der musikalische Rhythmus der Indianer-Musik.

Leider mussten die Veranstaltungen "**BACHMUSCHEL-SAFARI**" wegen Platzmangel abgesagt werden. Nächstes Jahr klappt es hoffentlich, denn viele interessierte Forscher möchten gerne etwas über die Vegetation der Bachmuschel lernen.

Der **ERSTE HILFE KURS** wurde wegen Krankheit abgesagt. Für 2024 ist er aber fest eingeplant.

Wegen geringer Teilnahme wurde die **FAHRT NACH OBERREITH** abgesagt. Schau ma moi, was die Raiffeisenbank Griesstätt für nächstes Jahr plant.

Der Kurs für das **TAEKWONDO SCHNUPPERTRAINING** wurde ebenso wegen geringer Teilnahme abgesagt. Ein Kurs fand erst kurz vorher statt.



◀ 10 abenteuerlustige Kinder starteten um 18 Uhr an der **BÜCHEREI** mit Christine Bauer und Christine Müller zum Aufstieg auf den Galgenberg. Dort richtete man ein Lager ein und schon ging's los mit "Kinder von Bullerbü" und "Oh, wie schön ist Panama", Erzählungen eigener Urlaubsgeschichten, einem Ratespiel und Erkundung der Umgebung. Den Abschluss machte die Basterei eines Mobiles aus Muscheln und Meeresschneckenhäusern.

Einen ganzen Tag durften die Kids bei der **FEUERWEHR** verbringen. Es wurden verschiedene Arbeiten einer Feuerwehr vorgestellt, danach durfte selbst Hand angelegt werden. Nach einer Brotzeit ging ein interessanter, lehrreicher Tag zu Ende. Für unsere Männer von der Freiwilligen Feuerwehr war es eine Selbstverständlichkeit, jedes Kind persönlich nach Hause zu bringen.



Mit einem kräftigen **HALLO** wurden die Kinder von der **GEMEINDE** Griesstätt am Bauhof begrüßt. Bürgermeister Robert Aßmus führte sie zu den verschiedenen Stationen: Am Bauhof die komplette Maschinerie begutachten und testen und dann weiter zum Werkstoffhof und zur Kläranlage. Nach der "anstrengenden" Tour musste erst Brotzeit in der Gemeinde gemacht werden, um anschließend im Sitzungssaal "Gemeinderat" zu spielen (ohne Foto).

▲ Wenn der **SCHIESSNACHMITTAG DES SCHÜTZENVEREINS** vorüber ist, dann ist auch das Ende des Ferienprogrammes eingeläutet. Für die "Neuschützen" war es eine mega Zeit, die sie im Schießstand verbringen durften. Erst wurde alles in der Theorie bestens erklärt, bis es zur Praxis überging. Gewehr oder Pistole im Anschlag und auf der Schussanzeige erschienen zahlreiche Punkte.

Auf ging es nach Hausmehring, um beim **BAYERISCHEN MEHRKAMPE** des Trachtenvereins Griesstätt teilzunehmen. Nach einem Querfeldein mit verschiedenen Spielen wurde im Anschluss noch gemeinsam gegrillt. Ein toller Samstag ging viel zu schnell rum (ohne Foto).

◀ In diesem Jahr bot der Gartenbauverein den Malkurs "**BUNTE BREITER**" für junge Künstler an. Die Ergebnisse lassen sich wirklich sehen. ▼



Ein voller Erfolg war wie jedes Jahr das **FUSSBALL-CAMP** des DJK SV Griesstätt. Die Jugendtrainer zeigten an verschiedenen Stationen wie man langsam und mit viel Training ein Fußballprofi wird ▼ (siehe auch Seite 30).



Die Aktion "**ERLEBNIS PFERDESTALL**" mit Katrin war wie immer ein Erfolg. Alle Kinder hatten viel Spaß beim Putzen, Zöpfchen flechten, Kuscheln, Reiten und Führen. Zum Abschluss bei einer guten Brotzeit wurden die Erlebnisse noch einmal ausgetauscht. Die Kinder konnten tolle, selbst dekorierte Hufeisen mitnehmen und haben somit eine schöne Erinnerung an den Tag. ▼



So, das war es wieder. Jetzt sammle ich für das Jahr 2024 neue Kräfte und Aktionen. Ich freue mich jetzt schon wieder darauf! Gerne dürft ihr Euch auch schon Gedanken machen. Wir starten nächstes Jahr früher und ich melde mich rechtzeitig bei Euch.

Bis dann, Eure Misch

Texte: M. Baumgartner; Fotos: Veranstalter

DIE ZIMMEREI
Shibl & Meier
0176/ 5060354

www.die-Zimmerei-Schonstett.de

HOCHBAU K TIEFBAU
Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER
Inhaber: Michael Kaiser
Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Bayerische Wohnmobile GmbH

Die neue Freiheit
Urlaub mit dem Wohnmobil

Weng 2
83556 Griesstätt
Tel.: +49 (0) 8038-908207 • Fax: 908205 • E-Mail: reiser@fub-group.de

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.bayerischewohnmobile.de

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Neues vom CSU-Ortsverband



Am Samstag, 29.07., veranstaltete der CSU-Ortsverband Griesstätt ein **Info-Frühstück** bei der Bäckerei Zeilinger mit Daniela Ludwig (Bundestagsabgeordnete und Mitglied im Parteivorstand der CSU), Wast Friesinger und Matthias Eggerl. Nach einer kurzen Ansprache von Daniela Ludwig wurden anschließend in einer offenen Runde viele Fragen diskutiert und Anregungen besprochen.



V.li.: Daniela Ludwig, Matthias Eggerl, Max Eser, Gerhard Hamberger, Manfred Andraschko, Georg Weiderer, Anton Freiberger, Stephan Bleicher, Robert Aßmus

Beim diesjährigen Feuerwehrfest durften wir am Sonntag, den 13.08. einen **politischen Frühschoppen** durchführen,

in dem Ilse Aigner (Landtagspräsidentin CSU) und Daniel Artmann (Mitglied im Parteivorstand/Landtagskandidat für den Stimmkreis Rosenheim Ost) anwesend waren. Hierzu gilt nochmals ein besonderer Dank an Alois Meier und der Feuerwehr Griesstätt für die gesamte Hilfe und Unterstützung. Wir bedanken uns für den Besuch der Landtagspräsidentin Ilse Aigner, unserem Landtagskandidaten Daniel Artmann, unseren Nachbarortsverbänden und Vereinen, der Musi, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern zum gut besuchten Frühschoppen.



V.li.: Max Eser, Wast Friesinger, Daniel Artmann, Ilse Aigner, Matthias Eggerl, Klaus Stöttner, Stephan Bleicher

Nach den Ansprachen zu aktuellen Themen der Politik, u.a. Klima-, System-, Prozesse, Wirtschaftlichkeit, Bürgergeld uvm., gilt mehr denn je der Aufruf, wählen zu gehen. Am 08.10.2023 sind Landtags- und Bezirkstagswahlen! Gebt Eurer Stimme einen Wert!

Der CSU-Ortsverband Griesstätt veranstaltet am Samstag, den 07.10.2023 einen **Ausflug** zur Besichtigung der Müllverbrennungsanlage in Burgkirchen mit anschließendem Besuch des Haager Herbstfestes. Jeder, der gerne mitfahren möchte, ist herzlich willkommen. Der Ablauf würde sich wie folgt gestalten: 7:00 Uhr Weißwurstfrühstück beim Zeilinger; 8:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus beim Eckergarten, ca. 10-12 Uhr Besichtigung der Müllverbrennungsanlage in Burgkirchen, ab ca. 13:00 Uhr Ankunft im Haager Herbstfest, ca. 17:00 Uhr Rückfahrt nach Griesstätt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 01.10.2023 beim 1. Vorstand Max Eser unter ☎ 0176-61978172 oder ☎ 08071-1048656. Vielen Dank.

Die Vorstandschaft

Text/ Fotos: Stephan Bleicher

Neues von der Musikkapelle



Ferienprogramm der Musikkapelle

Am Samstag, den 29. Juli luden wir alle Kinder aus Griesstätt und Umgebung zum Ferienprogramm ins Probenheim Am Leitenfeld ein (siehe Seite 21). Fazit war für alle, dass es sehr spannend und lustig war. Wer bei der Ferienprogramm-Aktion keine Zeit hatte, kann sich bei unseren Ansprechpartnern der Bläsergruppe melden: Katharina Burger (☎ 0176/22768360) oder Brigitte Stockenreiter (☎ 0176/31660246).

Auftritt beim Kesselfleischessen



Den letzten Auftritt hatte unsere Bläserjugend beim Kesselfleischessen der Feuerwehr unter der Leitung von Simon Ladner. Die Kinder wurden von den „Alten Hasen“ unterstützt. Nach dem Auftritt gab es für jeden Musiker noch eine kleine Stärkung.

Text/ Foto: Lisa Hainzl

Hochzeitsbaum in Wörlham aufgestellt

Es ist schon einige Jahre her, dass im Bereich der Gemeinde Griesstätt für ein Brautpaar ein Hochzeitsbaum aufgestellt wurde. An einem Samstag Anfang Juli machten sich die Freunde von Markus Sturainer aus Eglham bei Vogtareuth mit einer 28 Meter langen Fichte auf den Weg nach Wörlham und stellten diese vor dem „Falleisen“-Anwesen auf. Neben den Vogtareuther Feuerwehrlern, dessen Vereinsvorstand Markus Sturainer ist, halfen auch seine Nachbarn aus Eglham, Nachbarn seiner Frau Barbara aus Reipersberg bei Vogtareuth, Freunde des Brautpaares und auch einige Wörlhamer Nachbarn kräftig beim Aufstellen mit. Mit dem jungen Brautpaar (Foto, re.) freuten sich auch Onkel Hans, der dem Brautpaar den Falleisen-Hof übergeben hat, sowie Baumspender Emeran Fischer aus Eglham. Mit kühlen Getränken und einer reichhaltigen Bewirtung wurden die Aufsteller bei ihrer schweißtreibenden Arbeit und auch anschließend bei der gemeinsamen Feier belohnt.

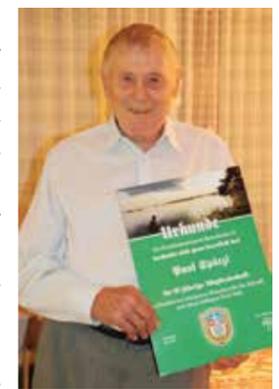


Text/ Foto: Alfons Albersinger

Paul Spötzl für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt

Mit Leidenschaft war Paul Spötzl (re.) Angler. Schon als 27-Jähriger wurde er Mitglied beim Kreisfischereiverein Rosenheim. Mit einem Geschenkkorb und einer Urkunde bedankte sich der Verein bei Paul Spötzl ganz herzlich für seine 60-jährige Mitgliedschaft, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft und einem kräftigen Petri Heil. Der heute 87-jährige ehemalige Molkereimitarbeiter freute sich sehr über die Auszeichnung, bedauert es aber, aus gesundheitlichen Gründen sein großes Hobby nicht mehr ausüben zu können.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

Donnerstag, 05.10.2023

An diesem Tag werden wieder Ihre Blutdruckmessgeräte von einem zertifizierten Unternehmen geprüft!

Der Ablauf ist wie folgt:

- **Anmeldung** bis 04.10.23 möglich
Es können nur maximal 45 Geräte geprüft werden. Melden Sie sich deshalb rechtzeitig an!
- **Abgabe** Ihres Blutdruckmessgeräts bis 05.10.23 (spätestens 12:30 Uhr)
- Einmalige Prüfgebühr von **11€** pro Gerät
- **Abholung** inkl. Prüfergebnis ab Freitag, 06.10.23

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Anmeldungen!

P.S.: Sprechen Sie uns auch gerne auf das Thema „standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ an!

Euer Team der Alpen Apotheke



Alpenstraße 25 - Tel: 08039 90 96 370 - alpen-apo@web.de



Tobias Reichenberger
Apotheker/ Filialleiter
Alpen Apotheke



Jörg Heider
Apotheker/ Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
Alpen Apotheke
Vitalis Apotheke

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi 8:00-12:30 Uhr
Sa, So geschlossen

Notdienste im Oktober und November
03./13./23. Oktober & 02./12./22. November

EIGENE SCHLACHTUNG

Gassner

Landmetzgerei

WARMER GERICHTE · BROTTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Neues von der Katholischen Landjugend

Das Glück kommt selten alleine

In diesem Sinne landete der Landjugend-Storch in Straß bei Christiane und Sebastian Stübl, um die Zwillinge Simon und Johannes willkommen zu heißen. Die beiden erblickten am 29. Juli 2023 das Licht der Welt. Eine Woche später flog der Storch weiter nach Schmiding, um unserer 1. Vorständin Lorena Liedl und Leonhard Wagner zur Geburt ihres Sohnes Jakob Ludwig Liedl, welcher am 6. August auf die Welt kam, zu beglückwünschen.



Wir gratulieren den Eltern herzlich zum Nachwuchs und wünschen alles Gute sowie Gottes Segen!

Erntedank in Rosenheim

Am 3. September fand auf dem Rosenheimer Herbstfest das alljährliche Erntedankfest statt. Wie bereits im Vorjahr begleitete die Griesstätter Landjugend den Zug, der



vom Max-Josef-Platz (Foto) in den Mangfallpark ging. Hier wurde unter freiem Himmel der Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss ging der Festzug zurück auf das Festgelände des Herbstfestes. In der Auer-Festhalle angekommen genossen die KLJB-ler die warmen Mittagsstunden bei gutem Essen und dem ein oder anderen kühlen Getränk.

Text/Fotos: Veronika Seisreiner

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Segnung der Feuerwehrfahne

Einige Gewitterwolken waren am Himmel und Donner waren zu hören, Griesstätt wurde Gott sei Dank verschont und die Segnung der restaurierten Fahne der Freiwilligen Feuerwehr konnte unter freiem Himmel in der Ortsmitte im Ecker-Garten stattfinden. Vereinsvorstand Alex Maier begrüßte dazu besonders Dekan Pfarrer Klaus Vogl, seine Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und die Nachbarfeuerwehren, sowie Bürgermeister Robert Aßmus und aktuelle und frühere Mitglieder der Vorstandschaft des Kreisfeuerwehrverbandes und der Griesstätter Feuerwehr. Für ihn war es auch eine Freude, die Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen und Gemeindegewandeten und -bürger begrüßen zu können.



V.l.: Die Ehrengäste Hermann Kratz und Georg Wimmer mit Vorstand Alex Maier und Kommandant Georg Weiderer.

Bereits im Jahr 2020 wurde von der Vorstandschaft der Feuerwehr der Beschluss gefasst, die im Jahr 1977 zum damaligen 105-jährigen Gründungsfest angeschaffte Fahne

restaurieren zu lassen, damit im Jahr 2021 beim 150-jährigen Jubiläumsfest eine schöne Fahne gezeigt werden kann. Wegen der Pandemie konnte dieses Jubiläum leider nicht gefeiert werden und die restaurierte Fahne wurde ohne Segnung auch bei Festen und Veranstaltungen seither nicht mitgetragen. In seinem Grußwort bat Vorstand Maier Dekan Vogl um die Segnung der Fahne. Wie der Geistliche zu Beginn der Messfeier zum Ausdruck brachte, wird nicht nur ein Stück kostbarer Stoff gesegnet. Es geht um die Menschen, die der Fahne folgen, oft einen nicht einfachen Dienst ausüben und dass dies immer gut geht mit Gottes Hilfe. Aktive Mitglieder der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr trugen die Lesungen vor.



Dekan Vogl segnete die restaurierte Fahne.

In seiner Predigt ging Dekan Vogl auf die bestickten Seiten der Vereinsfahne und deren Sinn ein. Auf der Vorderseite, die hauptsächlich restauriert wurde, ist der heilige Florian, der Patron der Feuerwehren zu sehen, wie er gerade ein Haus löscht. Der Schriftzug „Helfen in Not ist unser Gebot“ ist der Grundauftrag der Feuerwehr. Auf der Rückseite der Fahne ist die Pfarrkirche, das Griesstätter Wahrzeichen, und Blumen, die Freude schenken, und Getreideähren, die für das Leben stehen, zu sehen, so der Geistliche. Durch ihren Einsatz für andere folgen die Feuerwehrler dem Beispiel des Herrn, so Dekan Vogl, der ihnen den Segen Gottes für ihre Einsätze wünschte.

Bei den Fürbitten, gesprochen von Mädchen der Jugendfeuerwehrgruppe, wurde besonders für die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Polizei um Gottes Hilfe gebetet. Die Griesstätter Musikkapelle unter Leitung von Dirigent Marinus Brückmann gestaltete die Messfeier musikalisch und lud die Gottesdienstbesucher zum Mitsingen ein.

Vorstand Alex Maier dankte Pfarrer Vogl vor dem gemeinsam gesungenen „Großer Gott wir loben dich“ für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes. Vergelt's Gott sagte er auch denen, die zum Gelingen beigetragen haben, aber auch den Feuerwehrhaus-Nachbarn, Spendern und Gönnern und auch den Familien der Aktiven, die oft allein zu Hause sind, wenn sie bei Einsätzen und Übungen unterwegs sind. In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Robert Aßmus den vielen Aktiven, die bei einem Alarm selbstverständlich zur Einsatzstelle eilen, und auch der

Fahnenabordnung, die durch das Tragen des Wahrzeichens der Feuerwehr bei verschiedensten Anlässen stets ihrer Aufgabe nachkommen. Kreisbrandmeister Hermann Kratz ging in seinem Grußwort ebenfalls auf die Bedeutung der Zeichen und Symbole auf der Vereinsfahne ein. Seid stolz auf die Fahne und trägt sie mit Stolz, so Kratz zum Schluss seines Grußwortes. Vorstand Maier und Kommandant Georg Weiderer überraschten Pfarrer Vogl zum Abschluss seines letzten Gottesdienstes in Griesstätt mit einem Abschiedsgeschenk (Foto). Damit es im zukünftigen Zuhause niemals brenzlich wird, überreichten sie ihm einen Feuerlöscher und wünschten ihm, dass er ihn hoffentlich niemals brauchen wird, sowie alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit. Die Musikkapelle Griesstätt führte dann den anschließenden Zug der Vereine zur Dunstmoar-Halle an, wo dann gemeinsam bei Gocklerl, Schweinebraten und Getränken gefeiert wurde.



Text/ Foto: Alfons Albersinger

Die Jugendfeuerwehr sagt DANKE!

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich ganz herzlich beim Kleidermarkt-Team für die gespendete Dartscheibe und die dazugehörigen Darts! Schön, dass bei Spenden auch an die Jugendorganisationen der heimischen Vereine ge-



dacht wird. Die Scheibe hat im „Jugendfeuerwehrraum“ ihren festen Platz gefunden (Foto) und wird auch von der Jugend fleißig bespielt.

Text/ Foto: Alex Maier



Spinning ist eine Ausdauersportart, die auf einem stationären Fahrrad, dem sogenannten Spinning-Bike, durchgeführt wird. Eine kompetente Einführung garantiert Spaß gleich von Anfang an.

Melde Dich zum **Einführungskurs im Benessere Fitness & Wellness** an!

Deine Hotline: ☎ 08071-9036788 oder info@benessere-fitness.de

6 Einheiten á 60 Min.

Termine:

Dienstag 10.10., 17.10., 24.10., 31.10., 07.11., 14.11.
jeweils 18.30 – 19.30 Uhr

Unkostenbeitrag 49.- € incl. Sauna

BENESSERE
FITNESS & WELLNESS



Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 08039-4069990

www.kanalservice-braunen.de info@kanalservice-braunen.de

Hufeisenmeisterschaft des HC MoRaSt

Am 26. August trafen sich 45 Teilnehmer zur Vereinsmeisterschaft des Hufeisenclubs MoRaSt (**Moosham, Raming, Streifl**). Das Ziel bei der Meisterschaft ist, in elf Durchgängen möglichst nahe an das Ziel, die "Daube", zu treffen. Die zehn besten Würfe werden gewertet. Das beste Ergebnis gelang dabei Günther Ott (Mi.) mit einer Gesamtweite von 54 cm, was

zugleich auch Vereinsrekord bedeutete. Den zweiten Platz bei den Herren erreichte mit 112 cm Andreas Fischbacher (re.); Dritter wurde Josef Ott sen. (li.) mit 132 cm. Die Frauenkonkurrenz gewann Seriensiegerin Doris Vucina vor Brigitte Ott und Johanna Fischbacher. Bei den Kindern und Jugendlichen erreichte Emil Ott den dritten Platz hinter den Brüdern Michael (1.) und Marinus Fischbacher (2.).



V.li.: Josef Ott sen., Brigitte Ott, Marinus Fischbacher, Doris Vucina, Emil Ott, Johanna Fischbacher, Michael Fischbacher, Günther Ott, Andreas Fischbacher

Die Siegerehrung fand im Rahmen eines Weinfestes statt,

Johanna Fischbacher
Floristik und Dekorationen für jeden Anlass - Sträuße, Gestecke
 - Hochzeiten
 - Trauer u.v.m.
 auf Bestellung!

Öffnungszeiten
Allerheiligenausstellung:

Do, 19.10.2023	9.00 bis 16.00 Uhr
Sa, 21.10.2023	9:00 bis 16:00 Uhr
Mi, 25.10. und Do, 26.10.	9:00 bis 12:00 Uhr
Sa, 28.10.2023	9:00 bis 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter meiner
 NEUEN Festnetznr. ☎ 08039 / 82 78 916
 oder Handy 0172/ 4963555
Moosham 4, 83556 Griesstätt
 Ich freue mich auf Ihr Kommen!

bei dem bis zu später Stunde gesellig gefeiert wurde und die Ergebnisse natürlich ausgiebig diskutiert und analysiert wurden.

Text/ Fotos: Günther Ott

Neues aus dem Sportverein

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, Neuwahlen und Satzungsneufassung

Am Freitag, 07.07.2023 fand in der Mehrzweckhalle die Jahreshauptversammlung des DJK SV Griesstätt mit 51 anwesenden Vereinsmitgliedern statt. Besonderer Punkt auf der Tagesordnung war der Antrag auf Satzungsneufassung mit dem Hauptziel, in Zukunft die Verantwortungen und Zuständigkeiten auf einen Teamvorstand von mindestens 3 und maximal 7 Personen zu verteilen. Durch das Ausscheiden von Jürgen Gartner als 1. Vorstand musste ein Weg gefunden werden, wie man die umfangreichen Aufgaben besser auf mehrere Schultern verteilt. Dieser Weg wurde von der Vorstandschaft mit Hilfe eines Beraters und dem BLSV-Rechtsservice gefunden. Die Aktualisierung der Formulierungen und Anpassungen auf die aktuellen gesetzlichen Regelungen waren weitere Punkte, die mit abgedeckt werden sollten. Die vorherige Satzung aus dem Jahr 1993 war zwar immer noch rechtlich einwandfrei, jedoch nicht mehr im vollen Umfang zeitgemäß.

Außerdem plant die Abteilung Fußball den Einbau einer automatisierten Beregnungsanlage auf den Rasenspielfeldern. Dafür wurde von der Mitgliederversammlung die Zustimmung eingeholt, den Förderantrag stellen zu dürfen. Die vorherige Abstimmung mit Verpächter, Wasserbeschaffungsverein und Gemeinde war die Basis, um das Projekt voranzutreiben.

Durch die Zustimmung der Satzungsänderung konnten dann direkt anschließend die Neuwahlen nach neuem Satzungsrecht durchgeführt werden. Für den Posten Vorstand Finanzen führt Lorenz Loher seine Tätigkeiten fort. Als Vorstand mit Alleinvertretungsberechtigung wurden Josef Ott, Florian Spötzl, Christoph Bauer und Nadine Baumgartner von der Mitgliederversammlung gewählt. Johanna Riedner vervollständigt das schlagfertige Team als Vorstand ohne Alleinvertretungsberechtigung.



Die neue Vorstandschaft des DJK SV Griesstätt (v.li.): Josef Ott, Christoph Bauer, Nadine Baumgartner, Johanna Riedner, Florian Spötzl, Lorenz Loher.

Die Vorstandschaft des DJK SV Griesstätt ist dadurch breit aufgestellt und verfügt über Kompetenzen und Erfahrungen in verschiedenen Bereichen. Durch einen nach der

Jahreshauptversammlung erstellten Geschäftsverteilungsplan hat jedes Vorstandsmitglied einen Bereich, für den es verantwortlich ist. Details folgen im nächsten Gemeindeblatt.

Anschließend wurden die Ehrungen durchgeführt (siehe nachfolgender Bericht). Besonders freuen konnten sich die Geehrten über die individuell verfassten und vorgebrachten Laudationen, welche den Werdegang von jedem der Vier darstellte. Dadurch wurde betont, welche wichtige Aufgaben während der langen Ehrenamtszeiten übernommen wurden. Die Übergabe der Ehrenabzeichen wurde von DJK-Präsident Martin Götz durchgeführt, der dankende Worte für 81 Jahre Ehrenamt aussprach.

Ehrungen beim DJK

Ein besonderer Tagesordnungspunkt bei der Jahreshauptversammlung des DJK SV waren die Ehrungen. Florian Spötzl und Josef Ott überreichten den anwesenden, langjährigen Vereinsmitgliedern BLSV-Nadeln und die Vorstandschaft bedankte sich für 20 Jahre Mitgliedschaft bei 14 Mitgliedern: Diana Eser, Alois Kaiser jun., Florian Kaiser, Lukas Kehrer, Frank Duczek, Efraim Kurtalic, Florian Fink, Martina Bachleitner, Barbara Fleidl, Daniela Bauer, Renate Bachleitner, Michael Obermayer, Anton Freiberger, Spomenka Kurtalic und Fritz Seibold. Für 30 Jahre Mitgliedschaft bedankte man sich bei drei Mitgliedern: Eike Ametsbichler, Siegfried Eser und Jan Falarz. Den Dank für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Stefan Burger, Anna Mayer und Martin Fleidl ausgesprochen. Die besondere Ehre der Ehrenmitgliedschaft wurde sieben Personen zuteil, die mittlerweile 50 Jahre beim DJK SV Mitglied sind: Josefine Huber, Maria Beinrucker, Franziska Borrmann, Josefine Braun, Norbert Hanke, Anna Lochner und Irmgard Meier. Ihnen wurde eine Ehrenurkunde und ein kleines Geschenk überreicht.

Nach den Ehrungen von 28 langjährigen Mitgliedern wurde Sabine Kaiser für die Leitung der Abteilung Gymnastik und Turnen gedankt. Sie war seit Gründung der Sparte vor 19 Jahren Abteilungsleiterin und engagiert sich nach wie vor sehr für diese mitgliederstarke Abteilung. Während dieser langen Zeit führte sie z.B. das Kinderturnen, Geräteturnen, Step Aerobic und viele weitere Angebote ein. Die Turnstunden für Mädchen sind nach wie vor sehr beliebt und immer ausgebucht. Nachdem sie sich Anfang 2023 in der Abteilungsversammlung nicht mehr zur Wahl stellte,

wurde sie zur Ehrenabteilungsleiterin ernannt. Die Mitgliederversammlung bestätigte diese Wahl. Sabine wurde ein DJK Ehrenzeichen sowie die BLSV Verdienstnadel in Silber verliehen.

Christoph Bauer war von 2001 bis 2023 Abteilungsleiter der Griesstätter Fußballer. Dieses Jahr übergab er die Leitung an ein neues, junges Team. Seine Tätigkeiten für die Abteilung und den Sportverein wurden, wie bei Sabine Kaiser auch, in einer Laudatio vorgetragen. In den 22 Jahren kümmerte sich Christoph um alle Belange in der Abteilung. Rasenpflege, Trainersuche und die Einführung des Fußballcamps sind nur wenige Themen, um die er sich als Abteilungsleiter kümmerte. Auch bei der Umsetzung des Projektes zur Einführung der LED-Flutlichter an den Rasenspielfeldern war er maßgeblich beteiligt. Martin Götz, DJK Präsident, überreichte auch ihm das DJK Ehrenzeichen. Außerdem erhielt er die BLSV-Verdienstnadel in Gold.



Sabine Kaiser (3.v.li.) und Christoph Bauer (3.v.re.) wurden für ihre langjährigen Dienste als Abteilungsleiter/in von der neuen Vorstandschaft und DJK Präsident Martin Götz (re.) geehrt.

Damit waren die Ehrungen noch nicht abgeschlossen. Nachdem Michaela Baumgartner ihr Amt als 2. Vorstand nach 10 Jahren niederlegte, wurden u.a. ihre zuverlässigen Tätigkeiten in der Vorstandschaft und als Jugendleiterin sowie ihr langjähriger Einsatz als Sportheimwirtin mit dem DJK Ehrenzeichen und der BLSV Verdienstnadel in Silber gewürdigt. Auch als federführende Organisatorin vieler Feiern konnte sie ihre Stärken ins Vereinsleben einbringen.

Für die ganzen Jahre seines intensiven Engagements dankte Spötzl im Namen des Sportvereins auch dem bisherigen ersten Vorstand Jürgen Gartner mit einer Laudatio. Vom aktiven Fußballspieler in der Jugend, dann in der

ZEILINGER'S BÄCKEREI / CAFE

Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt
www.bäckerei-zeilinger.de



Zeilingers
 -Weinfest-

am 14.10.23 ab 18 Uhr
 Reservierungen unter Tel: 08639 - 37 83

Herrenmannschaft, Schriftführer in der Vorstandsschafft, anschließend dritter und zweiter Vorstand und dann ab 2013 erster Vorstand brachte sich Gartner im Verein, der derzeit 776 Mitglieder zählt, verantwortungsvoll ein. Viele umfangreiche Projekte wurden in seiner Amtszeit verwirklicht. Das Ehrenamt hat er, so Spötzl, stets als Herzensangelegenheit verstanden. Durch seine Routine und Interesse war er immer ein vorbildlicher Vorstand. Der Versammlung wurde vorgeschlagen, Jürgen Gartner den Titel „Ehrenvorstand“ zu verleihen, wozu sich alle Anwesenden aussprachen. Außerdem wurde ihm die BLSV-Verdienstnadel in Gold und das DJK-Ehrenabzeichen verliehen.



Mischi Baumgartner (5.v.li.) und Jürgen Gartner (4.v.re.) wurden für ihre langjährigen Tätigkeiten von der neuen Vorstandsschafft und DJK Präsident Martin Götz (re.) geehrt.

Der DJK SV Griesstätt dankt auf diesem Weg allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern im Verein.

Texte: Florian Spötzl; Fotos: Alfons Albersinger

DJK SV Griesstätt begeistert mit Funino-Turnier für G-, F- und E-Junioren

Der DJK SV Griesstätt hat am 8. Juli ein aufregendes Funino-Turnier für G-, F- und E-Junioren veranstaltet, das bei den jungen Fußballspielern und ihren Gästen auf große Begeisterung stieß. Mit insgesamt 140 teilnehmenden Kindern und Gästen aus Amerang, Schonstett, Rott, Halfing, Prutting und Söchtenau war das Turnier ein voller Erfolg.

Das Besondere an diesem Turnier war das Funino-Konzept, bei dem insgesamt sechs Miniplätze mit je vier Toren aufgebaut wurden. Im Modus 3 gegen 3 konnten die jungen Talente ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen und gleichzeitig den Teamgeist stärken. Trotz des heißen Wetters zeigten die Kinder vollen Einsatz und sorgten für packende Spiele und spannende Tore. Die Veranstalter hatten bestens vorgesorgt und ausreichend Verpflegung

bereitgestellt. Zur Abkühlung standen Rasensprenkler bereit, die bei den Kindern für zusätzlichen Spaß sorgten.



Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielt jedes Kind am Ende des Turniers einen Pokal. Die strahlenden Gesichter und das positive Feedback der Teilnehmer und aller Beteiligten bestätigten den Erfolg des neuen Turnierformats.

Der DJK SV Griesstätt bedankt sich bei allen Helfern, Trainern, Eltern und natürlich den jungen Fußballspielern für ihre Teilnahme und ihr Engagement. Das Funino-Turnier war eine großartige Gelegenheit, den Fußballnachwuchs zu fördern und ihnen eine unvergessliche Erfahrung zu bieten.

Fußball-Camp

Am 4. und 5. August nahmen 53 aufgeregte Kinder (Foto) aus Griesstätt und Umgebung im Alter von 5 bis 16 Jahren am Fußball Juniorencamp des DJK SV Griesstätt am Sportgelände an der Schmiedsteige teil.



Trotz der angesagten Regenschauer hatte Petrus ein Einsehen und ließ die jungen Kicker nur kurz im Regen stehen.

Jeder Teilnehmer erhielt bei Beginn des Camps eine Trinkflasche, ein T-Shirt und einen eigenen Fußball - eine Ausstattung, die nicht nur praktisch, sondern auch Anlass für große Freude war. Die beiden Tage waren abwechslungsreich gestaltet: Nach einem kurzen, gemeinsamen Aufwärmprogramm wurden am Vormittag verschiedene Trainingsstationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten absolviert, die den Kindern halfen, ihre Fähigkeiten gezielt

zu verbessern. Am Nachmittag standen unterhaltsame Spielformen im Mittelpunkt, bei denen die jungen Spieler ihre neuen Fertigkeiten einsetzen konnten. Zusätzlich konnten die jungen Kicker ihre Schussstärke mit einer Geschwindigkeitsmessung ermitteln.

Um die Energiereserven schnell wieder aufzufüllen, gab es zwischendurch viele Trink- und Obstpausen und mittags Pasta und Hotdogs. Am Nachmittag wurden außerdem Eis und Kuchen angeboten. Höhepunkt der ausgiebigen Mittagspause war zweifellos das interaktive Fußball-Quiz im Stil der beliebten TV-Sendung "1, 2 oder 3". Die Kinder stellten sich kniffligen Fragen zu verschiedenen Fußballthemen und konnten so durch ihr Fachwissen in der Fußballwelt Punkte und schließlich kleine Preise sammeln.

Die positiven Rückmeldungen der Eltern in einer nachgelagerten Online-Feedbackrunde spiegelten die Begeisterung der Kinder wider. Die professionelle Organisation, das Engagement der ehrenamtlichen Trainer und das abwechslungsreiche Programm wurden gleichermaßen gelobt. Eine Mutter drückte ihre Zufriedenheit aus: "Meine Jungs waren total begeistert und wollen nächstes Jahr wieder dabei sein. Vielen Dank an alle Beteiligten, ihr macht das Spitze!!!"

Das Feriencamp verdankt seinen Erfolg den Organisatoren aus der Abteilung und aus der Vorstandsschafft sowie den 12 engagierten ehrenamtlichen Trainern, die ihre Zeit und Leidenschaft investierten, um den jungen Fußballern unvergessliche Tage zu bieten.

Texte/ Fotos: Josef Ott

Bergwanderung der Gymnastik-Gruppe

Auch heuer war wieder eine Bergwanderung der Gymnastik-Gruppen angesagt, diesmal zur „Teufelsgasse“ in Tirol. Am Parkplatz erwartete uns schon ein furchteinflößender Teufel – der war aber gut angekettet! Über einen sonnigen Forstweg ging es aufwärts bis zum Waldrand. Von nun an führte ein Steig durch mystischen Wald und kurze Felsschluchten mit leichtem Auf und Ab zur Teufels-



kanzel und weiter zum Teufelsthron und zuletzt durch den Teufelskreis mit kleiner Kletterei. Weiter gings über bunte Wiesen zur „Prostalm“. Nach der Stärkung stiegen wir dann natürlich noch auf den „Prostkogel“. Auf dem Gipfel bot sich eine wunderbare Rundumsicht, dominiert vom Wilden Kaiser. Zum Ausklang war noch eine Kaffeepause im „Gasthof Griesenau“ angesagt.

Text/ Fotos: Irene Lindner

Übungsstunden der Abteilung Gymnastik/ Turnen:

Übungsstunden	Uhrzeit	Übungsleiter/ ☎
Eltern-Kind-Turnen	Montag 16:00 - 17:00 Uhr	Maria Lenz, Susi Tiller Sandra Ott
Kinderturnen (ohne Eltern) für Kinder von ca. 4 bis 7 Jahre	Montag Gruppe 1: 16:00 - 16:45 Uhr Gruppe 2: 16:45 - 17:30 Uhr	Daniela Bauer (08039/ 9072186) Sigrid Blank Anke Lawall
Aktuell gibt es 2 Gruppen/ Werden vom Kursleiter eingeteilt		
Geräteturnen für Schulkinder	Freitag Anfänger: 15:00 - 16:30 Uhr Geübte: 16:00 - 18:00 Uhr	Martina Adrians (08039/ 907312)
Präventive Wirbelsäulengymnastik	Montag 7:45 - 9:00 Uhr 19:30 - 21:00 Uhr	Irene Lindner (08039/1357)
Funktionelle Gymnastik*/ Step-Aerobic	Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr Mittwoch 8:30- 9:30 Uhr (im Sporttreff Dengel)	Sabine Kaiser (08039/9216) Lisa Fink (08039/3714) Kathrin Niederlechner
Funktionelles Training/ Fit durch den Winter (von Oktober bis März)	Dienstag 20:15 - 21:15 Uhr	Sabine Kaiser (08039/9216) Lisa Fink (3714) Kathrin Niederlechner
Pilates-Kurs (10 Einheiten) 1. Kurs ab 04.10.23 2. Kurs ab 10.01.24	Mittwoch 19:00 - 20:00 Uhr	Sabine Kaiser (08039/9216) Lisa Fink (08039/3714)
Nur mit Anmeldung! Im Sporttreff Dengel, Am Leitenfeld 11. 25 € für Vereinsmitglieder, 50 € für Nichtmitglieder.		
Yoga Alle Level: 7:15 - 8:00 Uhr Early Relaxation ¹⁾ 8:30 - 9:45 Uhr Morning Flow ¹⁾ 17:30 - 18:30 Uhr Slow Flow ²⁾ Mittleres und fortgeschrittenes Level: 19:00 - 20:15 Uhr Dynamic Flow ²⁾ ¹⁾ im Sporttreff Dengel, Am Leitenfeld 11 ²⁾ im Jugendheim, Innstr. 8	Montag	Verena Kaiser Infos und Anmeldung: verena@ beyoursunyoga.de Weitere Infos zu Online-Yoga, Privat- Yoga auf Instagram beyoursun.yoga

Auskünfte erteilt Martina Adrians (☎ 08039/907312 oder gymnastik@djksv-griesstaett.net). Text: DJK SV Griesstätt

Autoglas Maier

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

SIP Fliesen GmbH

Fliesenleger Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Fachbetrieb der Bauinnung München

Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt



www.sip-fliesen.com

Telefon: 08039 / 907817
E-Mail: pietzykatis1@aol.com



Stockschützen

Die Stockschützen des DJK verfügen über eine moderne Anlage mit drei Bahnen, die 2021 neu gepflastert wurden und beste Spielbedingungen aufweisen.



Dazu ein gemütliches Stockhäusl, in dem jederzeit neue Mitglieder willkommen sind. Wer gesellige Abende, Brotzeit und kühle Getränke mag, darf sich gerne am Montag oder Freitag unangemeldet zum Training auf der Anlage am Sportplatz einfinden und mit den Schützen ins Gespräch kommen. Kontakt und Informationen auf www.djksv-griesstaett.net.

Text/ Foto: Florian Spötzl

Aus dem Gartenbauverein

Diebstahl von Pflanzen

Wir stellen erfreut fest, dass die Neubepflanzung am Kreuz des Gartenbauvereins vor dem Feuerwehrhaus Zuspruch findet. Um aber allen Vorbeikommenden einen schönen Anblick zu schenken, lassen sie die Blumen bitte stehen! Es wurden wiederholt Blumen entwendet!

Gartlerkaffee mit Pflanzentauschaktion

Am Samstag, den 7. Oktober ab 13:00 Uhr findet zum 1. Mal ein Gartlerkaffee mit Pflanzentauschaktion statt. Jeder kann Samen, Stauden und sonstige Pflanzen mitbringen, tauschen oder erwerben. Bitte bringen Sie Ihre Tauschobjekte in handlichen Größen mit und wenn möglich, legen Sie einen Zettel bei, um was es sich dabei handelt. Natürlich wird auch Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. Um 14:30 Uhr findet ein Vortrag zum Thema Fermentieren statt.

Wegen der Landtagswahl findet der Gartlerkaffee entgegen dem Jahresprogramm-Flyer nicht in der Schule, sondern im Jugendheim statt.

Text: Maria Neustifter

Seefest der Wasserwacht



Als Vorstand der Wasserwacht Griesstätt ist es mir ein Anliegen, mich bei unseren Mitgliedern zu bedanken: aktive und passive, unsere Kameraden aus Rott und Hochstätt und alle anderen, die bei dieser Hitze beim Auf- und Abbau und während des Seefestes am 9. Juli unermüdlich geholfen und zum guten Gelingen beigetragen haben. Das Wetter war fast schon wieder zu heiß. Dazu waren an diesem Tag auch Feste in den umliegenden Gemeinden, was die Besucherzahl leider sehr in Grenzen hielt. Das konnte aber dem guten Gelingen und der Freude und Gemütlichkeit nichts anhaben. Es war ein sehr schönes und gelungenes Fest mit Steckerlfischen und vielen weiteren leckeren Speisen und Getränken. Ein Tag zum Schwimmen, faulenzeln, sich unterhalten, einfach zum Genießen. Viele nutzten den Tag als Familienausflug ohne weit fahren zu müssen; nicht wenige Gäste kamen daher auch mit dem Fahrrad.

Weitere Highlights waren eine Hüpfburg für die Kleinen, betreut durch die „Gartner Buam“ (ihnen ein herzliches Dankeschön), sowie ein Rettungswagen der Bereitschaft Wasserburg und das neue Rettungsboot und Fahrzeug der Wasserwacht Wasserburg, welche nicht nur zu besichtigen waren, sondern auch ausführlich erklärt wurden. Einen herzlichen Dank dafür unseren Kameraden der Bereitschaft und Wasserwacht Wasserburg.

Bei unserem traditionellen Sautrogrennen waren diesmal 8 Mannschaften am Start. Die Aufgabe dabei ist an sich ganz einfach: wer den mit Bojen markierten Parkour am schnellsten schafft, hat gewonnen. Nur ganz so einfach



wie es sich anhört oder ausschaut, ist es dann doch nicht. Vom langsamen Volllaufen, Verlieren der Paddel, Umkip-

pen bis zum erbarmungslosen Untergang war alles dabei. Und nach vielen genauso spannenden wie auch lustigen Paddelrunden konnte sich die schnellste Mannschaft durchsetzen und den ersten Preis entgegennehmen: Einen Gutschein der Metzgerei Gassner, wofür wir uns auch herzlich bedanken.

In diesem Sinne möchte ich nochmal allen Helfern, Gönnern und Spendern, unseren zuverlässigen Lieferanten und natürlich allen Gästen im Namen der Wasserwacht Griesstätt unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Text/ Foto: Jakob Ametsbichler

Aus dem Schützenverein



40-jähriges Jubiläum der Böllerschützen

Vor vierzig Jahren bildeten Mitglieder der Schützengesellschaft Griesstätt eine Böllerschützengruppe. Dieses Jubiläum wurde jetzt mit einem Treffen der Böllerschützengruppen aus den Schützengauen Wasserburg/Haag und Rosenheim gebührend gefeiert. Hierzu wurden die Schützinnen und Schützen in der Halle der Familie Bürger begrüßt, wobei die Griesstätter Musikkapelle fleißig aufspielte. Die Musikerinnen und Musiker führten auch den Zug zum Schießplatz am Ortsrand von Wörlham an. Im vorgeschriebenen Abstand stellten sich dort die Böllerschützengruppen zum Schießen auf. Weit hörbar waren die abgegebenen Salven, Reihenfeuer, Doppelschlag und Salute zu hören, wozu Gauböller-Referent Ludwig Bürger das Kommando gab. Zwei Salut-Kanonen und ein Standböller beteiligten sich an diesem Schießen, das von vielen Schauspielern verfolgt wurde. Noch rechtzeitig vor einem starken Regenschauer konnten die Musikkapelle und die meisten Schützen die Festhalle erreichen. Dort wurden sie dann mit köstlichen Gerichten und Getränken von Mitgliedern der gastgebenden Schützengesellschaft beim gemütlichen Beisammensein versorgt. In seinem Grußwort freute sich Bürgermeister Robert Aßmus, dass der schöne Brauch gepflegt wird. Er dankte den Ehrenamtlichen auch für ihren Einsatz in den Vereinen. Schön war es, beim gemeinsamen Schießen zuzuschauen, so Aßmus weiter. Erster Gauschützenmeister des Schützengaus Wasserburg/Haag, Helmut Schwarzenböck, der mit seinem Stellvertreter Erich Eisenberger auch das Schießen verfolgte, war ebenfalls vom gemeinsamen Schießen begeistert. Er dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen. Sein besonderer Dank galt Ludwig Bürger, der das Treffen organisiert hatte, und den Griesstätter Böllerschützen für die Ausrichtung des Festes. Für seine langjährigen Verdienste für das Böllerschützen-Brauchtum zeichneten die beiden Gauschützenmeister Ludwig Bürger mit dem Böller-Ehrenzeichen des Schützengaus in Gold aus. Ausgezeichnet mit dem Ehrenzeichen in Silber wurde Johann Wilhelm von den Leonhardi-Schützen Schambach für seine besonderen Verdienste um das Böllerschießen im Schützengau. Eine Ehre war es für den zweiten Gauschützenmeister Eisenberger und für den Griesstätter Schussmeister Ludwig Bürger, die Gründungsmitglieder und langjährigen Böllerschützen der Griesstätter Böllerschützengruppe Otto Bai-

erl, Wilhelm Albersinger, Ludwig Liedl, Max Albersinger, Richard Albersinger, Rudolf Ziegler, Josef Fleidl, Franz Maier, Johann Römersberger und Richard Römersberger mit einer Urkunde und dem Ehrenzeichen des Bayerischen Sportschützenbundes in Gold auszeichnen und danken zu dürfen.

Text/ Fotos: Alfons Albersinger



Stellvertretender Gauschützenmeister Erich Eisenberger (li.) und Schussmeister Ludwig Bürger (2.v.li.) ehrten die Griesstätter Gründungsmitglieder (v.li.) Franz Maier, Josef Fleidl, Otto Baierl, Wilhelm Albersinger, Hans Römersberger, Max Albersinger, Rudolf Ziegler, Richard Albersinger und Richard Römersberger.

Gartenfest der Schützen

„Letztlmal gscheid feiern und Danke sagen - beim Oberlechner in Wörlham“, so stand es auf den Plakaten, womit die Griesstätter Schützengesellschaft zum Gauböllertreffen am Samstag und zum Gartenfest am Sonntag einlud. Trotz ein paar Regenschauern kamen viele Gäste auch

Hans Betzl
GLASEREI

Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
Mobil 0172 / 81 85 918
eMail: betzl@betzlglass.de • www.betzlglass.de
Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

ELEKTRO
Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Cafe Backshop Imbiss
Alpencafe

Hausgemachte Kuchen und Torten • Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Öffnungszeiten:

Mo	Ruhetag
Di - Fr	6:00-13:00 Uhr
Sa	6:30-12:00 Uhr
So	7:30-12:00 Uhr

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

in diesem Jahr zum Gartenfest, wo es zur Mittagszeit die bekannt guten Steckerlfische gab, die immer wieder viele Freunde dieser Spezialität zum Fest der Schützen locken und bei vielen Gästen immer gut ankommen, wie auch die anderen Spezialitäten vom Holzkohlengrill. Reich war auch die Auswahl an Kuchen und Torten, die von einigen Frauen liebevoll gefertigt und zum Fest gespendet wurden. Mit griabiger Musi sorgten die sechs Musiker von „De Musi, die mir persönlich am bestn gfoid“ aus Vogtareuth und Umgebung für Stimmung am Abend in der Halle der Familie Bürger.



Insgesamt 24 mal durfte die Schützengesellschaft seit 1987 die Halle auf dem „Oberlechner-Hof“ der Familie Bürger für ihr Fest benutzen. Schützenmeister Michael Albersinger (re.) dankte beim letzten Fest in dieser Halle Rita und Peter Bürger (Mitte) für die langjährige Hallenbenutzung. Zum Dank überreichte er ihnen gemeinsam mit der zweiten Schützenmeisterin Doris Vucina (li.) eine handbemalte Ehrenscheibe, einen Geschenkgutschein und Rita Bürger einen Blumenstrauß.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Verdienter Böllerschütze gestorben

Wieder einmal hatte Schussmeister Ludwig Bürger die traurige Aufgabe, am Grabe das Lebenswerk eines eifrigen Böllerschützen zu würdigen und eine Blumenschale zum Dank abzulegen. Ludwig Liedl, besser nach dem Hofnamen als Fellner-Wigg bekannt, starb am 5. August im Alter von 83 Jahren. Er war 1983 einer der Gründungsmitglieder der Böllerschützengruppe. Er muss-



te leider unfreiwillig mit dem Schießen aufhören, weil er vor acht Jahren schlagartig völlig erblindete. Ein kleiner Trost dürfte ihm geblieben sein, dass sein Schwiegersohn Konrad als Böllerschütze anfang und jetzt 2. Schussmeister ist. Außerdem trat sein Enkel Michael der Gruppe bei. Der Wigg veranstaltete zu seinem 50. Geburtstag eine Feier, die bis dahin einzigartig war und allen im Gedächtnis bleibt. Er sorgte mit seinem Optimismus und seinen lustigen Geschichten immer für gute Stimmung. Er war aber nicht nur für die Gaudi zuständig, sondern half auch als Baufachmann beim Schießstandbau und bei Aufbauarbeiten bei Festen und Jubiläen etc. immer tatkräftig mit. Beim 40. Böllerschützenjubiläum mit Gauböllertreffen wurde ihm noch das Böllerschützen-Ehrenzeichen des Schützengauges in Gold verliehen.

Durch seinen Sohn Christian und den Schwiegersohn Konrad sowie den schießenden Enkeln war Wigg über das Vereinsleben immer informiert. Auch die Schützenkameraden hatten ihn nicht vergessen und beteiligten sich trotz der Hitze zahlreich an der Beerdigung. Während der gesenkten Vereinsfahne und dem Musikstückl "Ich hatt' einen Kameraden, einen bess'ren findst du nicht!" schossen einige Böllerschützen den dreimaligen Salut, wie er einem guten Böllerkameraden zusteht, mit dem Wunsch, er solle in Frieden ruhen. Danach trafen sich die von den Angehörigen eingeladenen Schützen im Kerschdorfer Gasthof Schmid, der von Wigg's Schwägerin Maria betrieben wird.

Gartenfestnachfeier

Am Abend des 11. August waren alle Helfer des Schützen-Gartenfestes zum Dank zu einer ausgiebigen Brotzeit eingeladen. Der Schützenfamilie Ziegler gebührt ebenfalls Anerkennung, weil das Essen auf ihrem Anwesen stattfinden durfte. Die angenehm warmen Abendtemperaturen sorgten dafür, dass die Schützen nicht so bald ans Heimgehen dachten.

Feuerwehrfest

Beim Gottesdienst mit Weihe der Feuerwehrfahne beteiligte sich auch die Fahnenabordnung der Schützengesellschaft.

Böllerschießen in Rechtmehring

Die Rechtmehringener Böllerschützen luden zu ihrem "Bartholomäus-Schießen" am 24. August ein. Zahlreiche Böller-

schützen aus Griesstätt nahmen an diesem Schießen teil.

Jugendausflug und Ferienprogramm

Für die Jungschützen wurde auch heuer wieder ein Ausflug zum Luegsteinsee bei Oberaudorf organisiert. Als Werbung für den Schießsport gab es im Sommer eine Aktion beim Ferienprogramm. In der neuen Saison sind zwei Leistungsgruppentraining bei der Jugend geplant. Der Zweck ist: Wettkampfschützen sollen nicht unterfordert und die Hobbyschützen nicht überfordert werden.

Hinweis:

Neuer Beginn des KK/GK-Schießens dienstags jeweils um 19:30 Uhr!

Bayerische Meisterschaft 2023

Eine erfreulich hohe Anzahl von Griesstätter Schützen konnte sich über die Gaumeisterschaften zu den Oberbayerischen Meisterschaften bis zur Bayerischen Meisterschaft qualifizieren und wurde zu den Wettkämpfen vom Bayerischen Sportschützenbund eingeladen. Die Griesstätter waren aber nicht nur Teilnehmer, denn einige standen in der Tabelle ganz weit oben. Da die Anzahl und Leistungsdichte in den einzelnen Disziplinen nicht gleich ist, lassen sich die Platzziffern nicht direkt vergleichen:

1. Johannes Seitz (KK-Sportpistole Herren 1); 2. Martin Eder (Luftgewehr 3-Stellung Schüler m); 4. Albert Spötzl (Freie Pistole Herren IV); 4. Johannes Seitz (Schnellfeuerpistole Herren 1); 7. Johannes Seitz (KK-Standardpistole Herren 1); 8. Jakob Eder (Luftgewehr Schüler m); 8. Lukas Bayreuther (KK-Sportpistole Jugend m); 9. Martin Eder (Luftgewehr Schüler m); 9. Reinhard Ziegler (Schnellfeuerpistole Herren 1); 9. Lukas Bayreuther (Luftpistole Jugend m); 10. Magdalena Feichtner (Luftpistole Schüler w); 11. Witali Kostezki (KK 3 x 40 Herren 1); 11. Lukas Bayreuther (KK-Gewehr 50 m Junioren m); 12. Lisa Liedl (Luftpistole Schüler w); 17. Lukas Bayreuther (LG 3-Stellung Jugend m); 19. Philipp Holze (Freie Pistole Altersklasse m); 20. Witali Kostezki (KK 3 x 20 Herren 1); 24. Doris Vucina (LP Damen); 24. Witali Kostezki (KK Liegendkampf Herren 1); 25. Sophia Feichtner (LP Junioren w).

Die Ränge der Griesstätter auf den Plätzen 33 bis 182 können der Website des Schützenvereins (www.sg-griesstaett.de) entnommen werden.

Deutsche Meisterschaft

Die besten Schützen der Bayerischen Meisterschaft konnten sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Auch hier war die Schützengesellschaft Griesstätt erfolgreich. Es qualifizierten sich 16 Schützen. Hervorzuheben ist Martin Eder, der in der Schülerklasse in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung den Titel des Deutschen Vizemeisters und mit dem Luftgewehr im Stehendanschlag die Bronzemedaille erreicht hat. Auch der Pistolenschütze Johannes Seitz sorgte - wie von ihm gewohnt - mit seinen Plätzen 4/9/15 für Spitzenränge.

Dank gebührt den Trainern Alexander Bastyans und Witali Kostezki, die zu den Griesstätter Erfolgen einen wichtigen Teil beigetragen haben. Aber ohne die Unterstützung der Eltern gäbe es diese Erfolge nicht. Auch sie mussten Zeit,

Geld und Anerkennung in ihre talentierten Kinder stecken.

Hier die Platzierungen:

2. Eder Martin (LG 3-Stellung Schüler, 584 Ringe)
3. Eder Martin (LG stehend Schüler, 201,5 Ringe/Zehntelwertung)
4. Seitz Johannes (10 m Luftpistole Standard Herren 1, 370 R.)
9. Seitz Johannes (25 m Standardpistole, 550 R.)
11. Spötzl Albert (50 m Freie Pistole Herren IV, 507 R.)
15. Seitz Johannes (Schnellfeuerpistole Herren 1, 543 R.)
15. Seitz Johannes (25 m Pistole Herren 1, 567 R.)
20. Eder Jakob (LG Schüler m, 193,8 R./ Zehntelwertung)
35. Bayreuther Lukas (KK 3 x 20 Jugend, 525 R.)
35. Ziegler Reinhard (25 m Schnellfeuerpistole Herren 1, 512 R.)
43. Bayreuther Lukas (10 m Luftpistole Jugend, 337 R.)
43. Feichtner Magdalena (10 m Luftpistole Schüler w, 166 R.)
52. Kostezki Witali (KK 3-Stellung Herren 1, 563 R.)
54. Liedl Lisa (10 m Luftpistole Schüler w, 162 R.)
66. Kostezki Witali (KK Liegendkampf Herren 1; 605,2 R./ Zehntelwertung).

Texte/ Fotos: Hans Römersberger



V.li.: Trainer Alexander Bastyans, Jakob Eder, Martin Eder und Trainer Witali Kostezki nach der Deutschen Meisterschaft.

Thomas Huber



Schreinermeister
Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Die lackschonende Fahrzeugwäsche

Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr
Fam. R. Stettner, Telefon: 08075/1238

NEU:
• Power-Schaum
• Premiumbürsten
• Snacks & Getränke





FINESTEP WIR LEBEN WERTE

IMMOBILIEN CLEVER
KAUFEN | VERKAUFEN | VERMIETEN
MIT FINESTEP IMMOBILIEN

WWW.FINESTEP.DE

Schustergasse 4
83512 Wasserburg a. Inn

info@finestep.de
(08071) 520 90 24



KAI POMMERENKE
Geschäftsführer

KONTAKTIEREN SIE UNS

Falls Sie Hauseigentümer oder Teil einer Wohnungseigentümergeinschaft sind und Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

MIRIAM MAURITZ
Geschäftsführung
Immobilienverwaltungs GmbH

08071 55249-65
miriam.mauritz@hejlyx.de

HEJLYX
WIR VERWALTEN WERTE



WIR | VERWALTEN | WERTE

Eltern-Kind-Gruppen auf dem Bauernhof

Dieses Mal stand für die Kleinkinder der Eltern-Kind-Gruppen mit ihren Mamas ein Besuch auf den Bauernhof der Familie Egger in Moosham auf dem Programm. Dabei konnten die Kinder einen Einblick in den Alltag der Bauernfamilie gewinnen. Im großen Stall, welcher vor ca. 20 Jahren zu einem Laufstall umgebaut wurde, durften die Kinder die Kälbchen streicheln und die Kühe füttern. Bäuerin Julianne Egger begleitete die EKP-Gruppe und beantwortete alle ihre Fragen rund um den Bauernhof. Besonders spannend war die Melkkammer mit dem Melkroboter, mit dem die Kühe gemolken werden. Dieser ist seit etwa fünf Jahren Teil des Familienbetriebs und ist für diese Betriebsgröße heute nicht mehr wegzudenken, so Juliane. Zu guter Letzt durften die Kinder die Traktoren entdecken (Foto),



die extra für die Kinder in den Hof gefahren wurden, und den erlebnisreichen Tag abrundeten. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Familie Egger für Eure Bereitschaft und Zeit und für den abenteuerlichen und unvergesslichen Tag auf dem Bauernhof.

Die beiden EKP-Gruppen, bestehend aus Mamas mit Kleinkindern zwischen 0-3 Jahren, treffen sich wöchentlich freitags mit der Gruppenleiterin Nici Fuchs im Jugendheim.

Text/ Foto: Nici Fuchs

VdK sucht Sammler/innen

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Jahr im Oktober/November die Haussammlung des Sozialverbandes VdK "Helft Wunden heilen" statt. Mit der Hälfte der Spenden helfen wir bedürftigen Personen in besonderen Notlagen in der Gemeinde. Mit der 2. Hälfte werden Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung, Inklusionsveranstaltungen uvm. finanziert.

Für die Sammlung suchen wir händeringend Unterstützung, da sich viele unserer bewährten Sammlerinnen und Sammler aus alters- bzw. gesundheitlichen Gründen nicht mehr persönlich auf den Weg machen können. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, können wir uns gerne zu einem persönlichen Gespräch im Cafe Zeilinger treffen.

Neben dem guten Gefühl, etwas "Gutes" getan zu haben, werden Sie vom Kreisverband Rosenheim mit einer kleinen Einladung für Ihr Engagement belohnt.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße, Ihr VdK Ortsverband Griesstätt
Katharina Seidl, ☎ 0160/8033223

Neues vom Trachtenverein

Gebietspreisplattln

Am 8. Juli fand im Festzelt in Rimsting das Gebietspreisplattln des Gebiets Simssee statt. Von 148 Kindern und Jugendlichen waren 27 aus Griesstätt (Foto) am Start. Auch dieses Mal konnten sie gute Platzierungen erreichen:



Buam 1: 6. Dörfler Elias; 7. Fischbacher Marinus; 9. Graf Johannes; 10. Kaiser Konrad; 17. Egger Lorenz; 18. Lex Leonhard

Dirndl 1: 1. Leb Eva; 5. Freiburger Katharina; 9. Gmeiner Johanna; 14. Stephan Maria; 16. Schuster Christine; 19. Kahlhammer Patricia; 20. Inninger Leni; 25. Strahlhuber Maria; 27. Leb Leni; 29. Lex Emma

Buam 2: 3. Kaiser Lorenz; 13. Inninger Leonhard; 16. Fischbacher Michael

Dirndl 2: 8. Preissinger Carolin; 17. Kahlhammer Isabell

Buam 3: 4. Preissinger Alexander; 13. Inninger Andreas



Elektro-Installation
Multimedia
Sat/TV
Hausgeräte-Kundendienst

Dr.-Mitterwieser-Str. 7
83556 Griesstätt

Telefon: 08039 3792

E-Mail info@elektro-hobelsberger.de

Web www.elektro-hobelsberger.de

Dirndl 3: 4. Stephan Elisabeth; 6. Oberhuber Romy
Dirndl 4: 3. Huber Magdalena; 6. Obermayer Sophia
 Die Jugendgruppe erreichte den 4. Platz.



Auch die 6 Griesstätter Aktiven (Foto) bewiesen ihr Können unter den 49 Startern und erreichten folgende Plätze:

Aktive Dirndl: 2. Albersinger Franziska; 4. Schuster Maria; 8. Huber Veronika; 10. Albersinger Johanna

Aktive Buam I: 2. Schuster Leonhard

Aktive Buam AK: 2. Kaiser Hans

Highlight des Tages war der Sieg der Aktivengruppe mit 4 Punkten Vorsprung. Text/ Foto: Franziska Albersinger

Holzhauser Jugendtage

Auch dieses Jahr organisierte der bayrische Trachtenverband die Holzhauser Jugendtage. Diese fanden vom 24. bis 27.08.2023 im Trachten- und Kulturzentrum statt.



Voller Freude machten sich die 6 Jugendlichen mit ihren 2 Betreuern am Donnerstagvormittag auf den Weg. Sobald

die Zelte bezogen waren, ging es mit dem Ritual "Neinaln" los. Am Nachmittag waren die ersten Werkstätten. Dort waren unsere Buam beim Nistkasten bauen und die Mädels beim Makramee (=Armbänder/Halsketten flechten). Am Abend gab es Cocktails und gute Gespräche in geselliger Runde. Die ersten Kontakte wurden an diesem Tag geknüpft. Am Freitagvormittag fanden die nächsten Werkstätten statt. Unsere Buam bauten Liegen und die Mädels gestalteten Schmuckschachteln. Am Nachmittag fand die Holzhauser Schnitzeljagd statt. In Gruppen eingeteilt mussten verschiedenste Stationen und kreative Aufgaben gelöst werden. Am Abend fand der bayrische Tanzabend statt. Die letzten Werkstätten starteten am Samstagvormittag. Dabei wurde von unseren Teilnehmern Frisuren geflochten und Perlenketten gefädelt. Nachmittags hatten die Jugendlichen Freizeit, wo natürlich bei den Griesstättern wieder Karten gespielt wurde. Nach einem kurzen Unwetter und einem dadurch verbundenen Schlafplatz-Umzug von den Zelten ins Seminarhaus fand im Augustiner Stadl der bunte Abend statt. Dort wurden die Gedichte, Lieder, Videos und Bilder aus der Schnitzeljagd vorgestellt und der Sieger gekürt.

Am Sonntagvormittag ging es in die Kirche und nach dem Mittagessen mit guter Laune nach Hause.

Trotz Wind und Wetter und kaputten Zelten hatten wir eine schöne und aufregende Zeit und denken gerne daran zurück. Auch auf nächstes Jahr freuen wir uns schon!

Text/ Foto: Franziska Albersinger

A schönes heißes Inngaufest

Unser befreundeter Nachbarstrachtenverein von „Immergrün“ Pfaffenhofen hatte uns zu seinem 75-jährigen Geburtstag eingeladen und zum gleichzeitigen Inngaufest. Und wir kamen gern am Sonntag, den 9. Juli nach Pfaffenhofen. A wunderschönes Bierzelt inkl. toll gestalteter Bar erwartete uns und wir genossen gleich in der Früh Radler und Weißwürst. Gut gestärkt ging es dann zum Kirchenzug in die Ortsmitte und Gottseidank fanden wir neben einer Mauer ein schattiges Plätzchen! Denn es war heiß und es wurde immer heißer... Schön war der ökumenische Gottesdienst, den der katholische und der evangelische Pfarrer gemeinsam feierten. Abwechselnd brachten sie uns in der Predigt auch ihre guten Gedanken zum Verbindenden von Glaube, Brauchtum und Heimat dar und betonten auch das gute Miteinander. Da es keine Wandlung gab, wurden Brote gesegnet und ausgeteilt, auch ein schönes gemeinsames Zeichen, denn uns eint doch mehr als uns trennt. Dann ging's wieder zurück Richtung Zelt und auch der Kirchenzug war durchaus schon lange und so kamen wir mit großem Durst und Hunger beim Bierzelt an. Und beides wurde wiederum guat gestillt!

Am Nachmittag um 14 Uhr war dann der große Festzug. Schon beeindruckend, der Festverein - mit seinen vielen Mitgliedern, angefangen von den Kindern über die Aktiven bis zu den Alten. Und auch die anderen Vereine waren meist sehr stark vertreten, aufgelockert mit vielen Musikkapellen und bärgen Festwägen. Da war es auch für uns eine große Freude mitzumarschieren. Auch wir waren gut vertreten. Mit den Kindern, Aktiven, Röckifrauen und

Männern gaben wir ein feschtes Bild ab (Foto).



Hernach wurde es noch gmiatlich im Bierzelt. Man frischte alte Bekanntschaften auf, lauschte der schönen Blasmusik und erfreute sich an den Plattlern und Tänzern der Trachtenvereine. Höhepunkt war wieder - wie schon beim Heimatabend am Freitag - der Sterntanz der Pfaffenhofener Altaktiven mit sage und schreibe 24 Paaren!

A rundum scheens Inngaufest und schön auch der Leitspruch der Pfaffenhofener Trachtler und Trachtlerinnen: "Boarisch sama, boarisch bleima"! Dieses Lebensgefühl haben sie uns mit diesem schönen Fest vorgelebt und dem schließen wir uns gerne an.

Text/ Foto: Pankraz Hanslmeier, Pressewart

Gaudirndldrahn in Teisendorf

Vier Griesstätter Dirndl machten sich wie im Vorjahr auf nach Teisendorf zum diesjährigen Gaudirndldrahn und Gruppenplattln des Gauverbandes I. Eher fiese Bedingungen fanden die Dirndl im Festzelt vor. Dampfige und stickige Luft auf der Bühne; dazu über den Tag ein sich immer mehr aufheizendes Festzelt machten es allen Dirndl schwer, ihre beste Leistung abzurufen zu können. Bei den Griesstätter Dirndl schaffte es an diesem Tag Ma-



ria Schuster (li.) als 43. am Besten. Franziska Albersinger (47.; re.) konnte ihren Pokalplatz aus dem Vorjahr nicht wiederholen. Sie und Johanna Stephan (71.; Mi.) hatten aus Griesstätter Sicht besonders mit den Bedingungen zu kämpfen und schafften ihre Bestleistung nicht. Veronika Huber als 96. rundete die Griesstätter Schar unter den 114 Teilnehmerinnen ab. Ein herzlicher Glückwunsch geht an die 16 Dirndl, die den Gauverband I die nächsten zwei Jahre in der Gaugruppe vertreten, darunter besonders auf den Stockerplätzen. Wegen Corona waren die Dirndl nun zweimal hintereinander dran, damit man wieder in den üblichen 2-Jahres-Rhythmus kommt. Im kommenden Jahr in Westerham sind dann wieder die aktiven Buam gefordert. Text/ Foto: Josef Furtner

Gaujugendtag Teisendorf

Am zweiten Samstag der Gaufestwoche trafen sich 2.000 Dirndl und Buam aus den Jugendgruppen von 58 Gauvereinen in Teisendorf, um beim Gaujugendtag in Teisendorf einen schönen Tag zu erleben. Darunter waren auch 10 Paare des Trachtenvereins Immagrea Griesstätt, die nicht nur den Verein, sondern den ganzen Ort vertraten. Um 11 Uhr fand der große Festzug durch Teisendorf mit 11 Jugendkapellen und der Jugend der 58 Vereine statt. Und laut den Teisendorfer Festorganisatoren kamen mehr Zuschauer als beim großen Gaufest eine Woche zuvor. Zurück im Zelt fanden auf 8 Bühnen die Auftritte und Darbietungen der 70 Gruppen und Solisten statt. Neben Tänzern und Plattlern hatte auch die Musik mit Gsang ihren Platz. Die Griesstätter Jugend hatte neben ihrem Höhepunkt, dem Laubentanz (Foto), auch den Auftanz, das Mühlradl und ein paar Plattler für diesen großen Tag einstudiert.



Es war ein rundum gelungener Tag in Teisendorf mit Musik,



**Hofladen
Thaller
Partyservice**

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mi + Do 8 - 12 Uhr
 14 - 18 Uhr
 Fr 8 - 18 Uhr
 Sa 8 - 12 Uhr
 ☎ 08039 - 1878

**Zu Kirchweih: Enten, Pute, Hendl
 Lamm, Wild, Rind, Kalb, Schwein
 Kirtanudeln
 Selbst gebackenes Brot • Aufstriche**

THALLERHOF ** Mit 4 Sternen ausgezeichnet!**

**Ferienwohnung Bergblick (94 m² für 2 Erw. u. 4 Kinder)
 Ferienwohnung Obstgarten (52 m² für 2 Erw. u. 1 Kind)**

Thallerhof - Ferien auf dem Bauernhof
 E-Mail: info@ferien-thallerhof.de - www.ferien-thallerhof.de
 Tel. 0160/6680055 - Inhaber: Bianca Sponfeldner

**Hofladen Thaller • Ferienwohnungen Thallerhof
 Kornau 3 • 83556 Griesstätt**

Türen
Tore
Markisen
Industrietore
Montage

Bauelemente Puls 0174 - 3084781
 Giuseppe Puls 08039 - 8279125
 Rosenheimer Str. 43 info@bauelemente-puls.de
 83556 Griesstätt www.bauelemente-puls.de

Tanz und zahlreichen Spielen, wie Fragespielen, Schafkopfen, Getränkeboxen stapeln, Fingerhakeln u.v.m. So konnten auch die Griesstätter Jugendlichen nach einem langen, anstrengenden aber sehr schönen Tag viele bleibende Eindrücke mitnehmen. Text: Josef Furtner; Foto: Susanne Oberhuber

Gaufest 2023 in Teisendorf

Das Gaufest in Teisendorf 2023 begann am Donnerstag, 13.07.2023 mit dem Bieranstich im Festzelt. Am Samstag drauf folgte dann die Delegiertenversammlung, bei der drei Griesstätter anwesend waren. Die schlechte Nachricht ist, dass es für 2025 noch keinen Bewerber für das Gaufest gibt und es im schlimmsten Fall ausfallen muss. Die Gute Nachricht, besonders für die Griesstätter ist, dass das „Auf geht's, los mas zamm“ ein großer Erfolg im Vorjahr war und die Immagrea Trachtler in diesem Jahr mit den „Rauschberger-Zell“ aus Ruhpolding für gemeinsame Aktivitäten zusammengelost wurden. Hier freut man sich schon auf den gegenseitigen Austausch.

Am Abend fand dann der große Festabend im Festzelt statt. Zum ersten Mal sei über 20 Jahren ohne Griesstätter Beteiligung. Bisher war Griesstätt mit Johanna Ott, Julia Gmeiner, Anna Graf, Katharina Schuster und Maria Süß jun. (jeweils die Mädchennamen) immer in der Gau- oder Gaujugendgruppe vertreten und im vergangenen Jahr hielt Franz Huber mit der Hirschberg Zithermusi die Griesstätter Tradition hoch.

Am Sonntag fanden dann wieder rund 9.000 Trachtlerinnen und Trachtler den Weg zum Gaufest in Teisendorf. Gleich im Anschluss an den Festgottesdienst, der unter zahlreicher politischer Prominenz gefeiert wurde, fand der große Festzug durch den Ort statt. In zwei Marschblöcken begeisterten die farbenfrohen Trachten die zahlreichen Zuschauer. Hier ein herzlicher Dank an die Musikkapelle Griesstätt für die Unterstützung und Teilnahme mit den Griesstätter Trachtlern. Es ist immer ein Genuss, mit euch gemeinsam zu Festen auszurücken.

Ein Kesselfleischessen, ein Boarischer Tanzabend und ein Bier- und Weinfest mit Oberkrainer-Musik machten die Woche über ein buntes Programm. Mit dem großen Gaujugendtag und dem Gaudirndldrahn mit Gruppenpreisplattln, beide umrahmt von einem Trachtenmarkt, rundeten die Festwoche ab.

So war es auch in diesem Jahr wieder ein schönes Gaufest mit vielen schönen Begegnungen und Treffen vieler lieber und bekannter Leute in gmatlicher Atmosphäre.

Text: Josef Furtner

Festwoche bei den Freunden in Lengmoos

Durch mehrere gemeinsame Ausflüge in den vergangenen Jahren sind die Lengmooser und die Griesstätter Trachtler freundschaftlich eng verbunden. Natürlich sagten die Griesstätter ihren Freunden gleich zu, als die Einladung zum 100-jährigen Gründungsfest kam. Bereits am ersten Festtag mit Boarischen Tanz, Bier- und Weinfest fuhren zahlreiche Griesstätter zum Bierzeltln nach Lengmoos und genossen den schönen Abend. Am Festabend nahm nur eine kleine Delegation Griesstätter teil, da in Wörlham das Böllerschützenjubiläum begangen wurde.

Am Festsonntag reichten dann die Festzeichen nicht aus, da viel mehr Griesstätter den Weg nach Lengmoos zum Fest fanden, als angenommen (Foto).



Natürlich wurden gleich welche nachgekauft, damit jeder seine Erinnerung an den schönen Festtag mit nach Hause nehmen konnte. Während der Festmesse wurden mal schnell die Regenschirme gezückt; jedoch war die Wettereintrübung nur von kurzer Dauer und es konnte trocken weiter gefeiert werden.

Bei der Gestaltung der Festmesse zeigten die Lengmooser, dass in ihrem Verein auf die musikalische Ausbildung viel Wert gelegt wird. Begleitet von der Musikkapelle Ramsau, der auch viele Lengmooser Aktive angehören, war es ein sehr schöner Gottesdienst.

Anschließend folgte dann der große Festzug durch den Ort, ehe Hunger und Durst im Festzelt gestillt werden konnten. Die Griesstätter Aktiven gratulierten ihren Freunden zusammen mit der Jugendgruppe und einem schneidigen Mühlradl zu ihrem Jubiläum und wünschten mit dem Mühlradl in der Eehrtanzrunde weiterhin viel Glück und Erfolg im weiteren Vereinsbestehen.

Die Aktiven des Festvereins gratulierten sich selbst zum Jubiläum: Zum Einen drehte vor Wochenfrist mit Franziska Glück ein aktives Dirndl in die Gaugruppe; weiter schrieb sie einen Tanz und der Festleiter für die 20 aktiven Paare einen imposanten Stern-Kronen-Tanz, der am Festabend und am Festtag aufgeführt wurde.

Aus Griesstätter Sicht ließ man den Tag gemütlich und entspannt ausklingen und ein Besuch in der Bar war allemal noch drin.

Text/ Foto: Josef Furtner

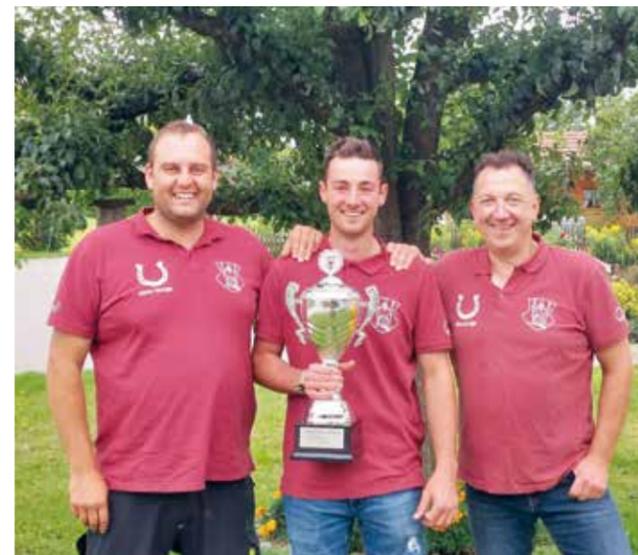
Hufeisenmeisterschaft in Kolbing

Am Sonntag, den 6. August war es wieder so weit: Der Kolbinger Hufeisenverein lud ein zu seiner alljährlichen Meisterschaft. Und immerhin regnete es dieses Mal nicht. Aber der Boden war dennoch weich vom ständigen Regen der vorangegangenen Tage, also dürften die Hufeisen gut stecken bleiben.

Drei junge Kolbinger Nachwuchsmädls sowie 12 Männer traten dieses Mal an. Auf zwei Bahnen absolvierten sie ihre jeweils 13 Würfe; aufgrund des aufgeweichten Bodens litt jedoch die Standfestigkeit bei den Würfeln. Dennoch hörte man es immer wieder krachen, wenn die Daub getroffen wurde und somit eine Null und damit der beste Wert erreicht wurde.

Birgit Meier und Daniela Maier notierten sorgfältig jeweils die mal ganz nahen, dann wieder weiteren Abstände zur Daub. Es blieb bis zum Schluss spannend, auch da jeder Teilnehmer einzeln antrat.

Beim Mittagessen bei gutem Leberkäs und Bier - ausgerichtet vom Vorjahressieger Franz Meier jun. - wurde spekuliert, wer sich wohl durchgesetzt hat. Die Favoriten oder doch ein Außenseiter? Genau erfuhr man dies erst bei der Siegerehrung, nachdem Michaela Ziegler ganz exakt die Auswertung vorgenommen hatte:



Hufeisenmeister wurde bei zehn gewerteten Würfeln Johannes Kriechbaumer (Mi.) mit einem sehr guten Wert von 218 cm, gefolgt von Vizemeister Franz Meier jun. (re.) mit 241 cm und sehr knapp dahinter als Dritter Rudi Ziegler jun. mit 243 cm. Dann folgte dicht dahinter als 4. Marlena Maier mit 249 cm, die damit ihren Vater Alex mit 258 cm auf den 5. Platz verwies. Respekt Marlena!

Herzlichen Glückwunsch den Siegern und ein Dankeschön an alle Teilnehmer, an Birgit, Daniela und Michaela, die auch die Siegerehrung durchführten und natürlich an alle Kolbinger Damen für die guten Kuchen. Bei Kaffee und Kuchen und Bier saß man dann noch gemütlich einige Stunden zusammen.

Text: Pankraz Hanslmeier; Foto: Rudolf Ziegler

Alles rund um:

Computer und Telefonie

COMPUTER
HARD-/SOFTWARE
TELEFONE
DRUCKER UND
DRUCKERZUBEHÖR
SERVICE - BERATUNG
REPARATUREN
ALLE MARKEN

netzteam

Ihr Partner mit
mehr als 30 Jahren
Erfahrung in der IT

netzteam Systemhaus GmbH

Martin Fuchs

Alpenstraße 9

83556 Griesstätt

☎ 08039 - 90 99 30

Mail: info@netzteam.com

Web: www.netzteam.com

Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwertung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blehdächer
- Verblechungen aller Art

Griesstätter Gemeindegalerie

Wie bereits in den letzten Jahren, soll auch für 2024 wieder ein Griesstätter Gemeindegalerie erscheinen.

Hierfür suchen wir wieder schöne Fotos (digital) oder selbst gemalte Bilder mit Motiven von Griesstätt bzw. andere geeignete Kalendermotive.

Einfach **bis zum 31.10. an redaktion@netzteam.com** mailen oder bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 melden. Vielen Dank im voraus.

Der Kalender wird voraussichtlich **bis zum 20.12.2023** an alle Haushalte im Gemeindegebiet **verteilt**.

Termine und Veranstaltungen

Sa, 23.09. Bobbycar-Rennen im Kindergarten
14:00 Uhr ~~entfällt!~~

**KLEIDERMARKT
GRIESSTÄTT**

Baby- und Kinderkleidung für Herbst & Winter
Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Fahrzeuge usw.

Sonntag, 24.09.23

Verkauf von 10 bis 12 Uhr

Einlass für Schwangere (ohne Begleitung) und Behinderte (gegen Vorlage eines gültigen Mutterpasses / Ausweises) ab 9.30 Uhr - Separater Eingang mit Rampe vorhanden - ggf. über unten stehende Händynummer Bescheid sagen!

Verkaufslisten **ONLINE**

ab 01.09.23 <https://bazaar.it.de>

WARENANNAHME: Samstag, 23.09. 15-17 Uhr
Saubere und gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung für Herbst und Winter
bis Größe 176 - Schuhe, Bücher, Spielwaren, Bobby-Cars, Laufräder, Dreiräder, Fahrräder,
Sportartikel, Wintersport-Artikel, Autositze, Kinderwagen, alles für's Baby

RÜCKGABE: Sonntag, 24.09. 15-16 Uhr
Als Helfer Vorteile genießen!
Wer uns mit seiner Zeit als Helfer unterstützen möchte,
meldet sich telefonisch oder per E-Mail bei uns!

Folge uns



In der Turnhalle der Grundschule - Schmiedsteige 2
Veranstalter: Gemeinde Griesstätt
Kontakt: Kleidermarkt-griesstaett@gmx.de | Mobil: 0151-61436400

Mi, 27.09. Problemmüll-Abgabe am Wertstoffhof
von 10:45- 12:00 Uhr

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen**

Mediadaten anfordern bei
redaktion@netzteam.com

**Mi, 27.09. Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger
von 14:30 bis 17:00 Uhr**

Do, 28.09. Gemeinderatssitzung im Rathaus

Fr, 29.09. Vereinsabend der Schützen mit Jugend-
17:30 Uhr training beim Jagerwirt

**Sa, 30.09. Tag der offenen Tür im Raiffeisen-Lagerhaus
9-16 Uhr Griesstätt (siehe Anzeige auf der Rückseite)**



EINLADUNG
Die Stockschiützen veranstalten am
Dienstag, 03. Oktober 2023
ihr traditionelles
Ortsvereine-Turnier
zu dem wir Euch recht herzlich einladen.

Ort: Stockbahnen in Griesstätt am Sportplatz
Beginn: Bei einer Gruppe: 14.00 Uhr
Bei zwei Gruppen: 10.00 Uhr und 14.00 Uhr
Bei zwei Gruppen (max. je 7 Mannschaften) werden die Gruppen
am Fr. 29.09. ausgelost und es wird nach der zweiten Gruppe eine
Finalrunde ausgetragen.

Teilnehmer: max. 14 Mannschaften (4 Pers. pro Mannschaft)
Der Mitspieler muss Einwohner der Gemeinde Griesstätt
oder Mitglied / Beschäftigter des Ortsvereines / der Firma sein.

Unfälle: keine Haftung
Preis: Wanderpokal (gestiftet von Bürgermeister Robert Aßmus)
Siegerehrung: nach Turnierende ca. 14.00 bzw. 18.00 Uhr

Anmeldung: bis 29.09.2023:
Montags u. freitags ab 19.00 Uhr am Stockhäusl
oder per email: turnier@djksv-griesstaett.net

Trainingsmöglichkeit für alle besteht montags und freitags ab 19.00 Uhr
Spielgerät kann vom Verein gestellt werden.

Wir würden uns freuen, Euch bei unserem Turnier begrüßen zu dürfen
und wünschen viel Vergnügen und Erfolg.

Do, 05.10. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13:30 h

Do, 05.10. Treffen der Reservisten im Jugendheim
20:00 Uhr

Fr, 06.10. Vereinsabend der Schützen mit Jugend-
17:30 Uhr training beim Jagerwirt

**Sa, 07.10. Ausflug des CSU-Ortsverbandes zur Müll-
7:00 - verbrennungsanlage in Burgkirchen/ zum
17:30 Uhr Haager Herbstfest (siehe auch Seite 25)**

**Sa, 07.10. Gartlerkaffee mit Pflanzentauschaktion des
13:00 Uhr Gartenbauvereins im Jugendheim (sh.S.32)**

Di, 10.10. Nachmittagsausflug mit Fa. Strahlhuber

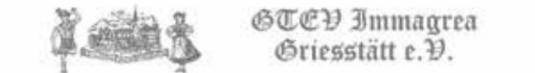
**Mi, 11.10. Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger
von 14:30 bis 17:00 Uhr**

Mi, 11.10. Jahreshauptversammlung Freundeskreis
20:00 Uhr Klosterkirche Altenhohenau im Kloster

Fr, 13.10. Vereinsabend der Schützen mit Jugend-
17:30 Uhr training beim Jagerwirt

Sa, 14.10. Vereinseinzelnmeisterschaft der Stockschiüt-
13:00 Uhr zen an den Stockbahnen

Sa, 14.10. Weinfest beim Zeilinger, ab 18 Uhr (Seite 29)



lod't recht herzlich ei' zum
Kirtafest
traditionell gmiatlich boarisch
am **Kirchweihsonntag, den**
15. Oktober 2023
ab 11:00 Uhr mit
Schnoizerfrühschoppen
* Original Bergland Quintett *



und **Kirchweihmontag, den**
16. Oktober 2023
ab 13:00 Uhr
beim Obermoar & Andermoar in Holzhausen
Bei schlechter Witterung drinnen

warne Brotzeiten, Kaffee und Kuchen, und frisch gebackene **Kirtanwürfn**
Eine traditionelle **Kirtanwürfn** ist im Stadl
aufgebaut und wartet auf Besucher.

Mi, 18.10. Jahreshauptversammlung des Grundschul-
20:00 Uhr Fördervereins in der Grundschule

11. KÜRBISFEST
am **Freitag, 20.10.2023**
16 - 20 Uhr an der
Grundschule in Griesstätt

bei Lagerfeuerstimmung und Stockbrot
zum herbstlichen Basteln und
Kürbisbemalen mit den Kindern

Mit Kürbis-Wettbewerb
(Die 3 schwersten erhalten tolle Preise)
Für Ihr leibliches Wohl wird mit
Kaffee, Kuchen und Kürbissuppe
Punsch und Glühwein bestens gesorgt.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



Fr, 20.10. Vereinsabend der Schützen mit Jugend-
17:30 Uhr training beim Jagerwirt

Fr, 20.10.- Vereinsausflug der Feuerwehr
Sa, 21.10.

So, 22.10. Treffen der Vereinsvorstände wegen den
19:30 Uhr Terminen 2024, beim Jagerwirt

**Mi, 25.10. Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger
von 14:30 bis 17:00 Uhr**

Do, 26.10. Gemeinderatssitzung im Rathaus

Fr, 27.10. Vereinsabend der Schützen mit Jugend-
17:30 Uhr training beim Jagerwirt

Fr, 27.10. Jahreshauptversammlung des Kindergarten-
20:00 Uhr fördervereins, vorauss. im Kindergarten

Do, 02.11. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13:30 h

Die kirchlichen Termine finden Sie auf den Seiten 12 + 14.
Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter
Gemeindegalerie aufgeführt.

Griesstätter Gemeindegalerie

Zu folgenden Terminen erscheinen in 2023 die Griesstätter
Gemeindegalerie:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
7 - 2023	17.10.2023 (42. KW)	05.11.2023
8 - 2023	28.11.2023 (48. KW)	17.12.2023

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindegalerie als
pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter
<https://www.griesstaett.de/gemeindegalerie-archiv.html>.

Falls Sie Interesse an einer gewerblichen Anzeige haben,
fordern Sie die Unterlagen bitte per E-Mail (redaktion@netzteam.com) an.
Text: Redaktion

Private Kleinanzeigen

Trockenes Brennholz zu verkaufen, ☎ 08038/9094700

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen**

Mediadaten anfordern bei
redaktion@netzteam.com

Stark in der Region!



EINLADUNG ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR
am Standort Griesstätt
30.09.23
von 9:00 bis 15:00
MIT
Jubiläumsgewinnspiel
1. Preis Lagerhaus Gutschein 500€
2. Preis Lagerhaus Gutschein 200€
3. Preis Lagerhaus Gutschein 100€

Unsere Partner:



Certis Belchim



Ihr für uns
und wir für euch
seit 130 Jahren!